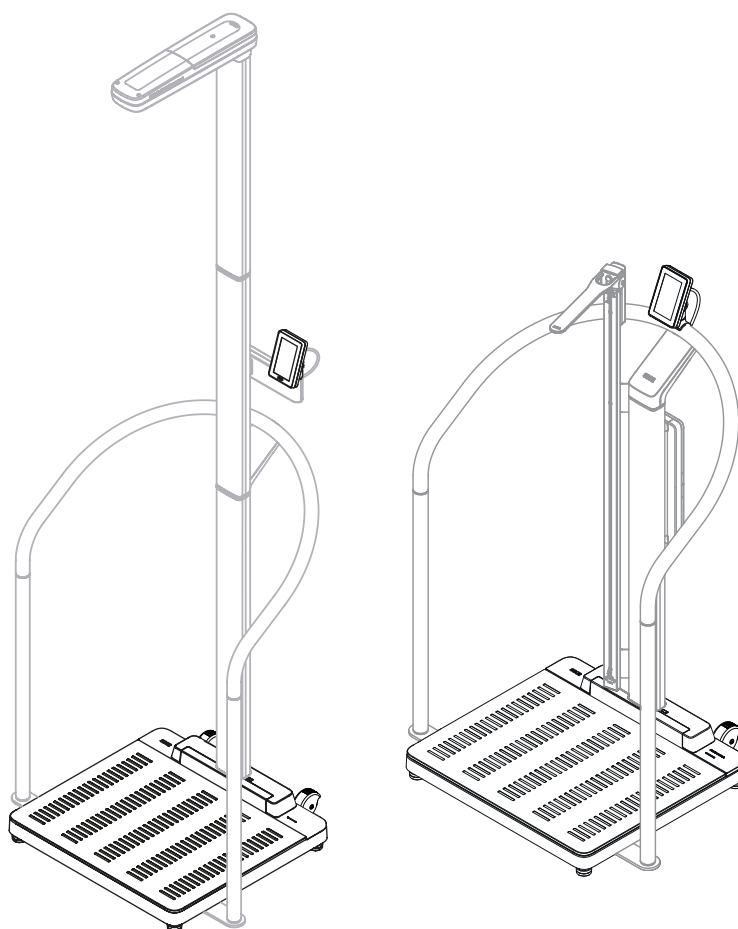


seca 655/654 **seca 455** **seca 257/256/254** **seca 453**

Gebrauchsanweisung

DE_excerpt from 17-10-07-654-100c_2025-03S

Firmwareversion: 1.7



INHALTSVERZEICHNIS

1	Zu diesem Dokument	4	5	Gerät in Betrieb nehmen	24
1.1	Darstellung im Text.....	4	5.1	Lieferumfang	24
1.2	Darstellung in Grafiken	4	5.2	Schnittstellen.....	25
1.3	PDF-Version	5	5.3	Gerät aufstellen	26
2	Gerätebeschreibung.....	5	5.4	Barcode-Scanner anschließen (optional)	28
2.1	Verwendungszweck	5	5.5	Stromversorgung herstellen	29
	seca 655/654.....	5	5.6	Tropfwasserschutz montieren	30
	seca 455	5	5.7	Geräteeinstellungen anpassen	30
	seca 257/256.....	5	5.8	Gerät transportieren	31
	seca 254	5	5.9	Optionalen Akku laden	32
2.2	Klinischer Nutzen.....	5	6	Bedienung	32
	seca 655/654.....	5	6.1	Gerät ein-/ausschalten (nur bei Akkubetrieb)	33
	seca 455	5	6.2	Messvorgang starten.....	34
	seca 257/256/254.....	5		Multifunktionsdisplay aktivieren (Stand-alone-Betrieb)	34
2.3	Kontraindikationen	5		Multifunktionsdisplay aktivieren (Netzwerkanbindung).....	34
2.4	Patientenzielgruppe.....	5		Reserviertes Gerät verwenden (Netzwerkanbindung).....	35
	seca 655/654.....	5	6.3	Gewicht messen.....	35
	seca 455	5	6.4	Größe manuell eingeben	36
	seca 257/256/254.....	6	6.5	Gewicht und Größe messen (Geräte mit Ultraschalllängenmessstab)	37
2.5	Anwenderqualifikation	6	6.6	Gewicht und Größe messen (Geräte mit digitalem Längenmessstab)	39
	Montage	6		Körpergrößen ≥ 1,22 m messen.....	39
	Administration/Netzwerkbetrieb	6		Körpergrößen < 1,22 m messen.....	41
	Messbetrieb.....	6	6.7	Erweiterte Wägefunktionen verwenden.....	42
2.6	Funktionsbeschreibung	6		Zusatzgewicht austarieren (Tara)	42
	Gewicht messen/Körpergröße eingeben..	6		Gewicht dauerhaft anzeigen (Hold)	43
	Gewicht und Körpergröße messen.....	6		Gewicht und Größe dauerhaft anzeigen (Hold)	44
	Mobiles Messen	6		Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pre-Tara)	45
	Netzwerkfunktionen.....	6		Wägebereich umschalten.....	45
	Kompatibilität	6		Automatische Berechnung von BMI oder BSA	46
3	Sicherheitshinweise	7		Taillenumfang eingeben	46
3.1	Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung	7	6.8	Messvorgang abschließen	47
3.2	Grundlegende Sicherheitshinweise	7		Stand-alone-Betrieb	47
	Umgang mit dem Gerät	7		Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem	47
	Vermeidung eines elektrischen Schlages.	8		Geräte mit Anbindung an die Software seca analytics 125.....	48
	Vermeidung von Verletzungen und Infektionen	8	7	Konfiguration	49
	Vermeidung von Geräteschäden.....	10	7.1	Grundfunktionen.....	49
	Umgang mit Messergebnissen.....	10		Gerätemodus ändern	49
	Umgang mit Batterien und Akkus	11		Menü aufrufen/verlassen	50
	Umgang mit Verpackungsmaterial	11		PDF-Version der Gebrauchsanweisung verwenden (QR-Code).....	50
4	Übersicht	12		Zeitspanne für automatische Abschaltung einstellen (Auto off), nur Akkubetrieb	51
4.1	Bedienelemente: Kombination mit Stehhilfe	12			
4.2	Bedienelemente: Kombination mit digitalem Längenmessstab und Akku-Set	14			
4.3	Bedienelemente: Kombination mit Ultraschalllängenmessstab	16			
4.4	Symbole im ID Display (Hauptbildschirm)	18			
4.5	Symbole im ID Display (Menü)	20			
4.6	Kennzeichen	21			

7.2	Messen	52	11 Wartung	83
	Funktion Autohold aktivieren	52	11.1 Geeichte Waagen	83
	Dämpfung einstellen	53	11.2 Ungeeichte Waagen	84
	Ultraschalllängenmessstab kalibrieren	54	11.3 Längenmessgeräte	85
	BMI/BSA/Taillenumfang wählen	55	12 Technische Daten	85
7.3	Displayeinstellungen anpassen	56	12.1 Menüstrukturen	85
	Displaysprache einstellen	56	Gerätemodus „Basic“	85
	Datumsformat einstellen	57	Gerätemodus „Advanced“	86
	Namensformat einstellen	58	Gerätemodi „Expert“/„Service“	87
	Standby-Zeit einstellen	58	12.2 Funktionen/Gerätemodus	88
	Displayhelligkeit einstellen	59	12.3 Allgemeine technische Daten	89
	Einheiten umschalten	60	12.4 Abmessungen und Gewichte	90
7.4	Netzwerkfunktionen einrichten	61	12.5 Gewichtsmessung	90
	Serveradresse eingeben	62	12.6 Längenmessung	91
	WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren ...	63	Ultraschalllängenmessstab	91
	Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden	63	Digitaler Teleskoplängenmessstab	92
	Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden		13 Optionales Zubehör und Ersatzteile	92
	(WPS)	64	14 Kompatible seca Produkte	93
	Anonyme Messvorgänge erlauben	65	15 Entsorgung	94
	Messwerte automatisch löschen		15.1 Gerät entsorgen	94
	(Autoclear)	66	15.2 Batterien und Akkus entsorgen	94
7.5	Sprachführung konfigurieren (Geräte mit		16 Gewährleistung	94
	Ultraschalllängenmessstab)	67	17 Konformitätserklärungen	95
	Sprache wählen	67	17.1 Europa	95
	Lautstärke einstellen	67	17.2 USA und Kanada	95
	Signaltöne aktivieren/deaktivieren	68		
	Ansage der Patienteninstruktionen			
	aktivieren/deaktivieren (Messung)	69		
	Ansage der Messergebnisse aktivieren/			
	deaktivieren (Ergebnisse)	70		
7.6	Werkseinstellungen	71		
	Überblick Werkseinstellungen	71		
	Werkseinstellungen wiederherstellen	72		
8	Hygienische Aufbereitung	73		
8.1	Reinigung	73		
8.2	Desinfektion	73		
8.3	Sterilisation	73		
9	Funktionskontrolle	74		
10	Fehlerbehebung	74		
10.1	Allgemeine Störungen	74		
10.2	Gewicht messen	75		
10.3	Ultraschalllängenmessung	76		
10.4	Digitale Längenmessung	78		
10.5	Datenübertragung	78		
10.6	Gerät neu starten	81		
	Menü-Funktion „Neustart“ verwenden	81		
	Stromversorgung unterbrechen und			
	wiederherstellen (Netzbetrieb)	81		
	Stromversorgung unterbrechen und			
	wiederherstellen (Akkubetrieb)	82		
10.7	Ampelsystem der Displaymeldungen	82		
10.8	Fehlercodes	83		

1 ZU DIESEM DOKUMENT

Diese Gebrauchsanweisung beinhaltet Informationen zum Betrieb der Waagen **seca 655/654** sowie kompatibler seca Produkte.

Die Montage kompatibler seca Produkte ist nicht Bestandteil dieser Gebrauchsanweisung. Eine Übersicht kompatibler seca Produkte finden Sie hier: → [Kompatible seca Produkte, Seite 93](#).

1.1 Darstellung im Text

Symbol	Beschreibung
✓	Voraussetzung für Handlungsanweisungen
►	Handlungsanweisung
1. 2.	Handlungsanweisungen mit vorgegebener Reihenfolge
a) b)	Schritte einer Handlungsanweisung mit vorgegebener Reihenfolge
⇒	Ergebnis einer Handlung
• •	Erste Ebene einer Liste
– –	Zweite Ebene einer Liste

1.2 Darstellung in Grafiken

Symbol	Beschreibung
	Zeigt auf relevante Stellen am Gerät oder an Gerätekomponenten
	Zeigt Bewegungsrichtungen des Gerätes oder von Gerätekomponenten an
	Korrekte Handlungsweise Korrektes Handlungsergebnis
	Falsche Handlungsweise Falsches Handlungsergebnis
	Weist auf den nächsten Schritt einer Prozedur
	Zeigt auf ein Element, das vom Benutzer angeklickt wird
	Ende einer Prozedur, z. B. der Montage eines Bauteiles

1.3 PDF-Version

Im Menü des Gerätes finden Sie einen QR-Code, mit dem Sie auf die PDF-Version dieser Gebrauchsanweisung zugreifen und diese z. B. auf Ihr Smartphone oder Tablet-PC laden können.

Weitere Informationen finden Sie hier: → [PDF-Version der Gebrauchsanweisung verwenden \(QR-Code\)](#), Seite 50

2 GERÄTEBESCHREIBUNG

2.1 Verwendungszweck

- seca 655/654** Die elektronische Flachwaage unterstützt Ärzte bei gewichtsbasierten Diagnose- oder Therapieentscheidungen.
- seca 455** Die Stehhilfe unterstützt Personen, die nicht dauerhaft selbstständig stehen können, während des Wiegens auf einer kompatiblen Waage.
- seca 257/256** Der Ultraschalllängenmessstab unterstützt Ärzte bei Diagnose- oder Therapieentscheidungen basierend auf der Körpergröße.
- seca 254** Der digitale Längenmessstab unterstützt Ärzte bei Diagnose- oder Therapieentscheidungen basierend auf der Körpergröße.

2.2 Klinischer Nutzen

- seca 655/654** Die elektronische Flachwaage unterstützt Ärzte bei Diagnose- oder Therapieentscheidungen basierend auf gemessenen und berechneten Parametern (indirekter klinischer Nutzen).
- seca 455** Die Stehhilfe unterstützt den Verwendungszweck kompatibler Waagen (indirekter klinischer Nutzen).
- seca 257/256/254** In Verbindung mit kompatiblen Waagen unterstützt der Längenmessstab Ärzte bei Diagnose- oder Therapieentscheidungen basierend auf gemessenen und berechneten Parametern (indirekter klinischer Nutzen).

2.3 Kontraindikationen

Es sind keine Kontraindikationen bekannt.

2.4 Patientenzielgruppe

- seca 655/654** Die Waage ist für Personen jeden Alters vorgesehen, die selbstständig – gegebenenfalls unterstützt durch eine Stehhilfe – auf der Waage stehen können und die maximale Gewichtskapazität der Waage nicht überschreiten.
- seca 455** Die Stehhilfe ist vorgesehen für Personen jeden Alters (mit Ausnahme von Säuglingen), die nicht dauerhaft selbstständig stehen können.

seca 257/256/254	Der Längenmessstab ist vorgesehen für Personen jeden Alters (mit Ausnahme von Säuglingen), deren Körpergröße innerhalb des Messbereiches liegt. Die Personen müssen in der Lage sein, während des Messvorganges – gegebenenfalls mit einer Stehhilfe – selbstständig zu stehen.
-------------------------	---

2.5 Anwenderqualifikation

Montage	Geräte, die teilmontiert ausgeliefert werden, dürfen ausschließlich von ausreichend qualifizierten Personen (z. B. Fachhändler, Krankenhaustechniker oder seca Service) montiert werden.
Administration/ Netzwerkbetrieb	Das Gerät darf ausschließlich von erfahrenen Administratoren oder Krankenhaustechnikern eingerichtet und in ein Netzwerk eingebunden werden.
Messbetrieb	Das Gerät darf ausschließlich von Personen bedient werden, die über eine formale Ausbildung im Gesundheitswesen oder der Medizin verfügen.

2.6 Funktionsbeschreibung

Gewicht messen/ Körpergröße eingeben	Die Gewichtserfassung erfolgt mit vier Wägezellen. Messergebnisse werden auf dem Multifunktionsdisplay angezeigt. Die Körpergröße wird manuell eingegeben. Body-Mass-Index (BMI) oder Body-Surface-Area (BSA) werden automatisch berechnet, sobald eine Körpergröße eingegeben wurde.
Gewicht und Körpergröße messen	Gewicht und Körpergröße können gleichzeitig erfasst werden, wenn ein kompatibler Längenmessstab an der Waage montiert ist. Body-Mass-Index (BMI) oder Body-Surface-Area (BSA) werden automatisch berechnet. Der Längenmessstab seca 257/256 erfasst die Körpergröße per Ultraschall. Der Patient wird mit Hilfe konfigurierbarer Sprachausgaben durch die Messung geführt. Der digitale Teleskoplängenmessstab seca 254 erfasst die Körpergröße von Personen $\geq 1,22$ m durch Abtastung einer digitalen Skala. Für Personen $< 1,22$ m muss die Körpergröße am Längenmessstab abgelesen und manuell am Multifunktionsdisplay der Waage eingegeben werden.
Mobiles Messen	Mit dem optional erhältlichen Akkusatz seca 453 können Sie das Gerät mobil einsetzen (nicht empfohlen für Geräte-Kombinationen mit Ultraschalllängenmessstab). Im Akkubetrieb können Messergebnisse ausschließlich manuell in Patientenakten übertragen werden. Netzwerkfunktionen (z. B. Patientendaten abrufen, Messergebnisse speichern) stehen nicht zur Verfügung. Netzwerkeinstellungen bleiben bei Akkubetrieb erhalten und stehen zur Verfügung, sobald das Gerät wieder stationär (Stromversorgung per Netzgerät) betrieben wird.
Netzwerkfunktionen	Das Gerät kann über eine LAN-Schnittstelle oder über WLAN in ein PC-Netzwerk eingebunden werden. Um die Einbindung einzurichten, ist die Software seca connect 103 erforderlich. Die Software seca connect 103 empfängt Messdaten vom Gerät und leitet diese an ein Informationssystem oder an die Software seca analytics 125 weiter. Die Software seca analytics 125 empfängt Messdaten von der Software seca connect 103 und bereitet diese grafisch auf. So unterstützt die Software den behandelnden Arzt bei der Auswertung von Messergebnissen und der Diagnosestellung.
Kompatibilität	Konfigurationssoftware seca connect 103 : Version 3.1 oder höher, keine Rückwärtskompatibilität Auswertesoftware seca analytics 125 : Version 1.8 oder höher

3 SICHERHEITSHINWEISE

3.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung



GEFAHR!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



WARNUNG!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



VORSICHT!

Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!

Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS

Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

3.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

- ▶ Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- ▶ Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.
- ▶ Im Interesse der Patientensicherheit sind Sie und auch Ihre Patienten verpflichtet, schwerwiegende Vorkommnisse, die im Zusammenhang mit diesem Produkt auftreten, dem Hersteller und der zuständigen Behörde Ihres Landes zu melden.



GEFAHR!

Explosionsgefahr

- ▶ Setzen Sie das Gerät nicht in einer mit folgenden Gasen angereicherten Umgebung ein:
 - Sauerstoff
 - Brennbare Anästhetika
 - Sonstige feuergefährliche Substanzen/Luftgemische



VORSICHT!

Patientengefährdung, Geräteschaden

- ▶ Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC- oder ISO-Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den normativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der Ausgabe 3.1 der IEC 60601-1, jeweilig). Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurierer und damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt. Dies gilt auch für zusätzliche Geräte, die von seca empfohlen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.

**VORSICHT!****Patientengefährdung, Geräteschaden**

- ▶ Lassen Sie Wartungen regelmäßig durchführen, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ▶ Technische Veränderungen am Gerät sind unzulässig. Das Gerät enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten seca Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile von seca. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.

**VORSICHT!****Patientengefährdung, Fehlfunktion**

- ▶ Halten Sie mit elektrischen medizinischen Geräten wie z. B. Hochfrequenz-Chirurgiegeräten einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Halten Sie mit HF-Geräten wie z. B. Mobiltelefonen einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com.

Vermeidung eines elektrischen Schlages**WARNUNG!****Elektrischer Schlag**

- ▶ Stellen Sie Geräte, die mit einem Netzgerät betrieben werden können, so auf, dass die Netzsteckdose einfach zu erreichen und eine Trennung vom Stromnetz schnell durchzuführen ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihre lokale Netzversorgung mit den Angaben auf dem Netzgerät übereinstimmt.
- ▶ Fassen Sie das Netzgerät niemals mit feuchten Händen an.
- ▶ Verwenden Sie keine Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht mit heißen Gegenständen in Berührung kommen.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät nicht oberhalb einer Höhe von 3000 m über NN.
- ▶ Schließen Sie an die USB-Schnittstelle ausschließlich Geräte an, die als Medizinprodukte zugelassen sind und die keine eigene Stromversorgung aufweisen.

Vermeidung von Verletzungen und Infektionen**WARNUNG!****Verletzung durch umstürzendes Gerät**

Das Gerät ist als ortsveränderliches Medizinprodukt vorgesehen und wird deshalb nicht fest an einer Wand oder am Boden verankert. Gerätekombinationen mit Stehhilfe oder Längenmessstab können bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch (z. B. als „Klettergerüst“) umstürzen.

- ▶ Lassen Sie Kinder sowie mental oder motorisch beeinträchtigte Personen nicht unbeaufsichtigt.
- ▶ Lassen Sie Haustiere nicht unbeaufsichtigt.

**WARNUNG!****Verletzung durch Sturz**

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ▶ Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass weder Anwender noch Patient darüber stolpern können.
- ▶ Das Gerät ist nicht als Aufstieghilfe vorgesehen. Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik, z. B. beim Aufrichten aus einem Rollstuhl.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform nicht direkt an den Kanten betritt oder verlässt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

**WARNUNG!****Rutschgefahr**

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Patientenstandfläche trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Patientenstandfläche betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Patientenstandfläche langsam und sicher betritt und verlässt.

**VORSICHT!****Verletzung, Geräteschaden**

Die Patientenstandfläche besteht aus einer Glasplatte. Beschädigungen (z. B. Kratzer, Risse oder abgeplatzte Stellen) stellen ein Verletzungsrisiko dar. Beschädigungen können darüber hinaus zum Bruch der Glasplatte führen.

- ▶ Stellen Sie keine scharfkantigen Gegenstände auf die Glasplatte.
- ▶ Prüfen Sie die Glasplatte vor jeder Anwendung auf Kratzer, Risse und abgeplatzte Stellen. Sollten Sie solche Schäden feststellen, lassen Sie die Glasplatte durch eine neue ersetzen.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Glasplatte beschädigt ist.

**WARNUNG!****Infektionsgefahr**

- ▶ Waschen Sie sich vor und nach jeder Messung die Hände, um das Risiko von Kreuzkontaminationen und Nosokomialinfektionen zu verringern.
- ▶ Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie im entsprechenden Abschnitt in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden oder infektiösen Hautveränderungen hat, die mit dem Gerät in Berührung kommen können.

Vermeidung von Geräteschäden

ACHTUNG! Geräteschaden

- ▶ Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen. Diese können die Elektronik zerstören.
- ▶ Für Geräte mit Netzbetrieb: Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie das Netzgerät aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Für Geräte mit Netzbetrieb: Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ▶ Für Geräte mit Batterie- oder Akkubetrieb: Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, entnehmen Sie Batterien oder Akkus. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ▶ Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- ▶ Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- ▶ Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
- ▶ Setzen Sie das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht aus und achten Sie darauf, dass sich keine Heizquelle in unmittelbarer Nähe befindet. Die zu hohen Temperaturen könnten die Elektronik beschädigen.
- ▶ Vermeiden Sie schnelle Temperaturschwankungen. Wenn das Gerät so transportiert wird, dass ein Temperaturunterschied von mehr als 20 °C auftritt, muss das Gerät mindestens 2 Stunden ruhen, bevor es eingeschaltet wird. Andernfalls bildet sich Kondenswasser, das die Elektronik beschädigen kann.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich unter bestimmungsgemäßen Umgebungsbedingungen.
- ▶ Lagern Sie das Gerät ausschließlich unter bestimmungsgemäßen Lagerbedingungen.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Reinigungs- und Desinfektionsmittel, die den Angaben im Abschnitt „Hygienische Aufbereitung“ entsprechen.
- ▶ Für Waagen: Stellen Sie sicher, dass die Höchstlast nicht überschritten wird.

Umgang mit Messergebnissen



WARNUNG! Patientengefährdung

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm/Gramm, Länge: Meter/Zentimeter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- ▶ Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- ▶ Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

ACHTUNG! Inkonsistente Messergebnisse

- ▶ Bevor Sie mit diesem Gerät ermittelte Messwerte speichern und weiterverwenden (z. B. in einer seca Software oder in einem Informationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind.
- ▶ Wenn Messwerte an eine seca Software oder an ein Informationssystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

ACHTUNG!**Fehlfunktion durch andere Ultraschallsender**

Wenn sich andere Ultraschallsender in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden, z. B. automatische Türöffner, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine anderen Ultraschallsender im selben Raum oder in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden.

ACHTUNG!**Fehlmessung durch Reflexionen**

Wenn sich Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich während des Messvorgangs mindestens 0,5 Meter vor und neben der Waage keine Objekte oder Personen befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens 0,2 Meter von der Wand entfernt steht.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keinen Haarschmuck auf der Kopfoberseite trägt.

Umgang mit Batterien und Akkus

**WARNUNG!****Verletzung**

Batterien und Akkus enthalten Schadstoffe, die bei unsachgemäßer Handhabung explosionsartig freigesetzt werden können.

- ▶ Versuchen Sie nicht, Batterien wieder aufzuladen.
- ▶ Erhitzen Sie Batterien/Akkus nicht.
- ▶ Verbrennen Sie Batterien/Akkus nicht.
- ▶ Wenn Säure ausgelaufen ist, vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie betroffene Körperstellen mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

ACHTUNG!**Geräteschaden und Fehlfunktion durch unsachgemäße Handhabung**

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich den in diesem Dokument angegebenen Batterietyp/Akkutyp.
- ▶ Tauschen Sie stets alle Batterien/Akkus gleichzeitig aus.
- ▶ Schließen Sie Batterien/Akkus nicht kurz.
- ▶ Wird das Gerät längere Zeit nicht verwendet, entnehmen Sie die Batterien/Akkus. So kann keine Säure in das Gerät laufen.
- ▶ Sollte Säure in das Gerät eingedrungen sein, verwenden Sie es nicht weiter. Lassen Sie das Gerät durch einen autorisierten seca Servicepartner prüfen und falls notwendig reparieren.

Umgang mit Verpackungsmaterial

**WARNUNG!****Ersticken Gefahr**

Verpackungsmaterialien aus Kunststoffolie (Tüten) stellen eine Ersticken Gefahr dar.

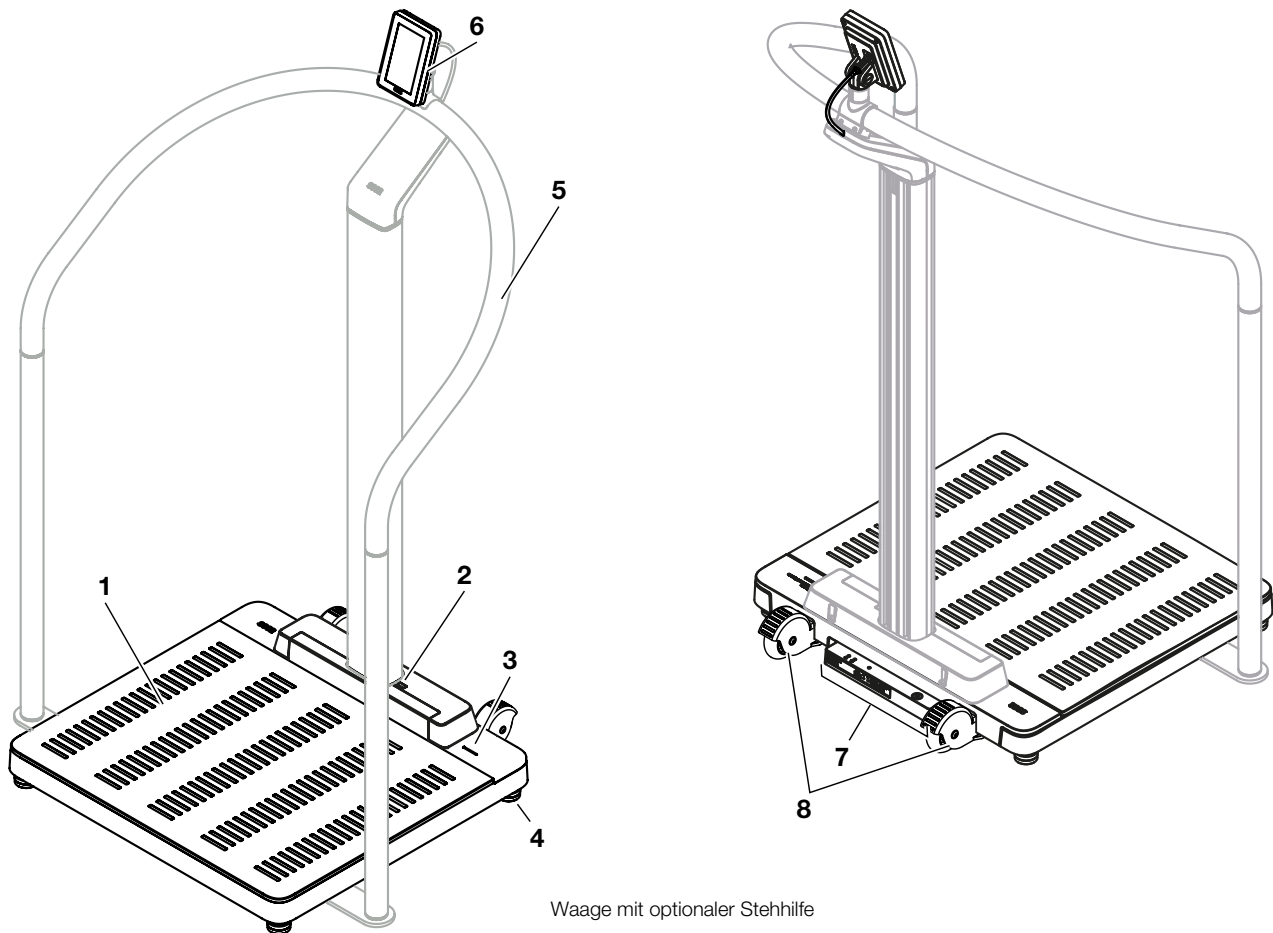
- ▶ Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
- ▶ Sollte das Originalverpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sein, verwenden Sie ausschließlich Kunststofftüten mit Sicherheitslöchern, um die Ersticken Gefahr zu reduzieren. Verwenden Sie nach Möglichkeit wiederverwertbare Materialien.

HINWEIS

Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial zur späteren Verwendung auf (z. B. Rücksendung zur Wartung).

4 ÜBERSICHT

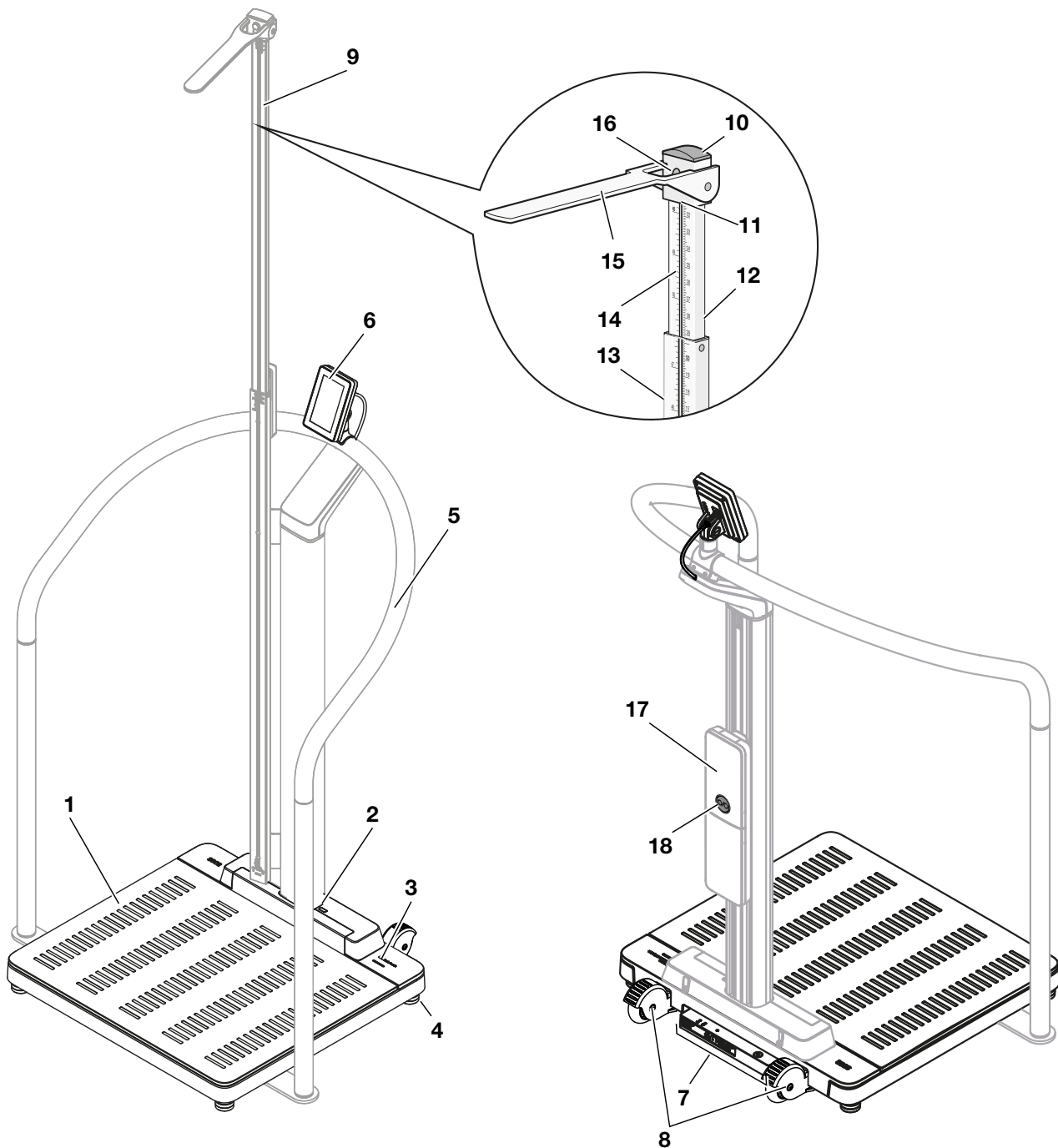
4.1 Bedienelemente: Kombination mit Stehhilfe



Pos.	Gerätekomponente	Beschreibung
1	Wägeplattform	- Nimmt das Gewicht des Patienten auf - Beleuchtete Fuß-Silhouetten für Gewichtsmessung
2	Infrarot-Schnittstelle	Für Funktionserweiterungen, zurzeit keine Funktion
3	LED „Messvorgang“	Zeigt den Status der Datenerfassung und der Datenübermittlung an (Voraussetzung: Anbindung an die Software seca connect 103) - Leuchtet grün: Messvorgang aktiv - Blinkt grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse werden an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) - Leuchtet grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse wurden erfolgreich an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) - Leuchtet rot (ca. 5 Sekunden): Fehler während der Datenübertragung oder während des Messvorganges HINWEIS Welche Daten erfasst und übermittelt werden, wird in der Software seca connect 103 festgelegt. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.
4	Fußschraube	Dient zum genauen Ausrichten des Gerätes (4 Stück)

Pos.	Gerätekomponente	Beschreibung
5	Stehhilfe seca 455 (optional)	• Dient zur Unterstützung von Patienten, die nicht sicher stehen können • Montagemöglichkeit für das Multifunktionsdisplay • → Kompatible seca Produkte, Seite 93
6	Multifunktionsdisplay	Zentrales Steuer- und Anzeigeelement → Symbole im ID Display (Hauptbildschirm), Seite 18 → Symbole im ID Display (Menü), Seite 20
7	Anschluss-Panel	Dient zur Stromversorgung und Datenübertragung → Schnittstellen, Seite 25
8	Rolle	Dient zum Transport über kurze Distanzen (2 Stück)

4.2 Bedienelemente: Kombination mit digitalem Längenmessstab und Akku-Set

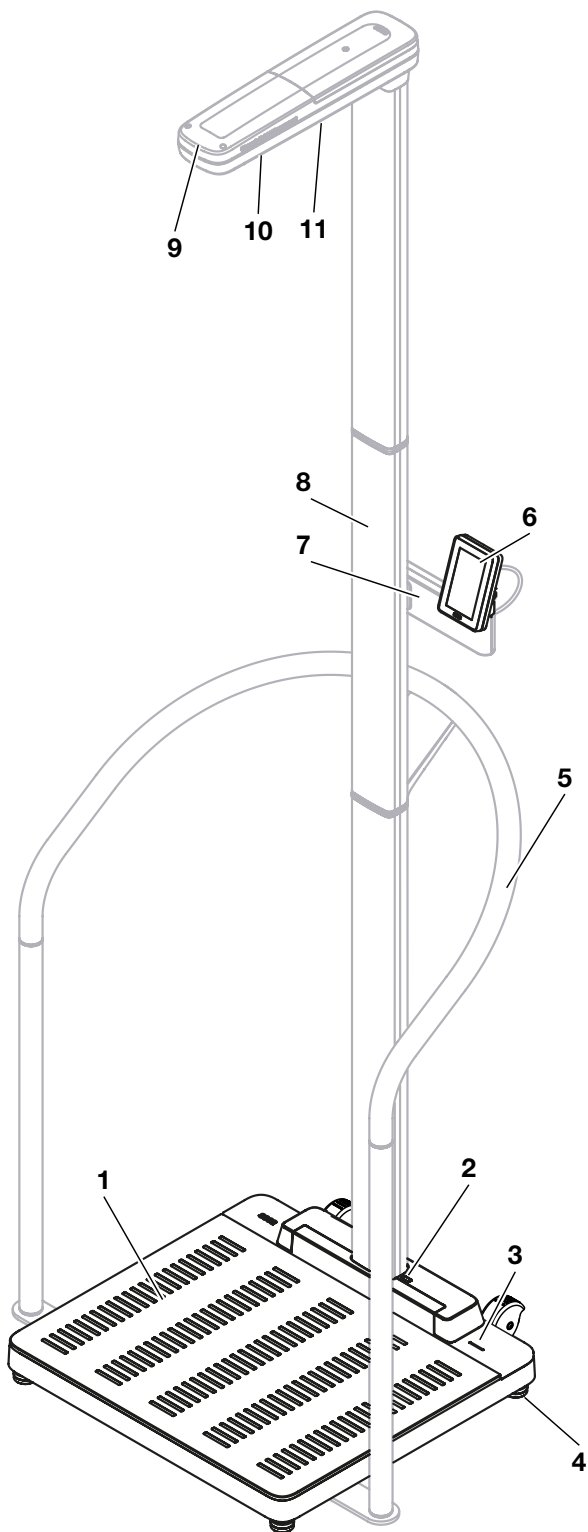


Vorderansicht: Waage mit optionalen Komponenten:
Stehhilfe, digitaler Teleskop-Längenmessstab

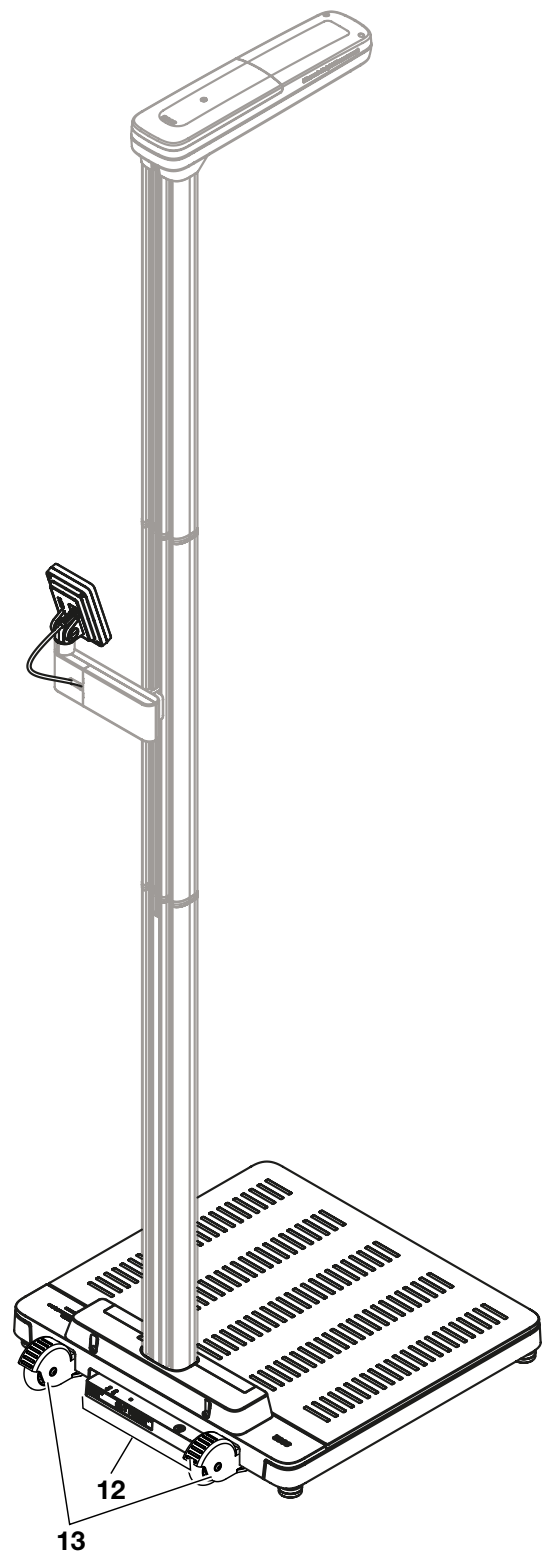
Rückansicht: Waage mit optionalen Komponenten:
Stehhilfe, Akku-Set

Pos.	Gerätekomponente	Beschreibung
1	Wägeplattform	- Nimmt das Gewicht des Patienten auf - Beleuchtete Fuß-Silhouetten für Messung der Körpergröße
2	Infrarot-Schnittstelle	Für Funktionserweiterungen, zurzeit keine Funktion
3	LED „Messvorgang“	Zeigt den Status der Datenerfassung und der Datenübermittlung an (Voraussetzung: Anbindung an die Software seca connect 103) - Leuchtet grün: Messvorgang aktiv - Blinkt grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse werden an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) - Leuchtet grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse wurden erfolgreich an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) - Leuchtet rot (ca. 5 Sekunden): Fehler während der Datenübertragung oder während des Messvorganges HINWEIS Welche Daten erfasst und übermittelt werden, wird in der Software seca connect 103 festgelegt. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.
4	Fußschraube	Dient zum genauen Ausrichten des Gerätes (4 Stück)
5	Stehhilfe seca 455 (optional)	Dient zur Unterstützung von Patienten, die nicht sicher stehen können → Kompatible seca Produkte, Seite 93
6	Multifunktionsdisplay	Zentrales Steuer- und Anzeigeelement → Symbole im ID Display (Hauptbildschirm), Seite 18 → Symbole im ID Display (Menü), Seite 20
7	Anschluss-Panel	Dient zur Stromversorgung und Datenübertragung → Schnittstellen, Seite 25
8	Rolle	Dient zum Transport über kurze Distanzen (2 Stück)
9	Digitaler Teleskop-Längenmessstab seca 254 (optional)	- Dient zum Messen der Körpergröße (Verfügbarkeit modell- und länderabhängig) → Kompatible seca Produkte, Seite 93 - Kombinierbar mit optionalem Akku-Set seca 453 → Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 92
10	Kopfschieber	Dient zum Verschieben der Messzunge auf das untere Teleskopelement
11	Ablesekante 1	Für Körpergrößen < 1,22 m wird das Messergebnis unter dem Kopfschieber abgelesen
12	Ablesekante 2	Für Körpergrößen ≥ 1,22 m wird das Messergebnis an der Oberkante des unteren Teleskopelementes abgelesen
13	Unteres Teleskopelement	Dient zum Messen der Körpergröße < 1,22 m
14	Oberes Teleskopelement	Dient zum Messen der Körpergröße ≥ 1,22 m
15	Messzunge	Dient als Kopfanschlag zur Messung der Körpergröße
16	Arretierung	Dient zum Lösen und Arretieren des Kopfschiebers
17	Akku-Set seca 453 (optional)	- Dient zur mobilen Stromversorgung (Verfügbarkeit modell- und länderabhängig) → Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 92 - Kombinierbar mit optionalem digitalem Teleskop-Längenmessstab seca 254 → Kompatible seca Produkte, Seite 93
18	Ein-/Aus-Taster	- Dient zum Ein-/Ausschalten des Gerätes im Akkubetrieb - Blinkt beim Einschalten kurz grün: Akkubetrieb startet - Blinkt beim Einschalten schnell rot: Akku leer - Blinkt langsam grün: Netzbetrieb, Akku wird geladen - Leuchtet grün: Netzbetrieb, Akku vollständig geladen

4.3 Bedienelemente: Kombination mit Ultraschalllängenmessstab



Vorderansicht, Waage mit optionalen Komponenten:
Stehhilfe, Ultraschalllängenmessstab

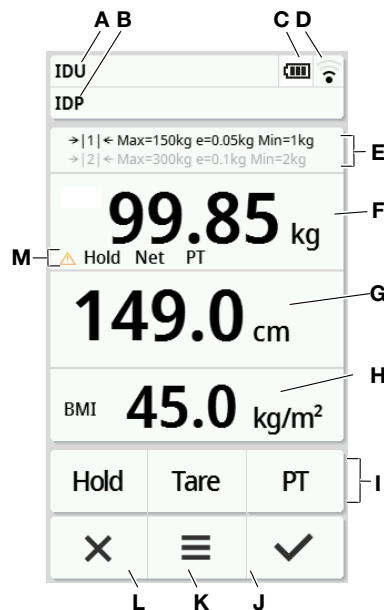


Rückansicht, Waage
mit optionalem Ultraschalllängenmessstab

Pos.	Gerätekomponente	Beschreibung
1	Wägeplattform	• Nimmt das Gewicht des Patienten auf • Beleuchtete Fuß-Silhouetten für Gewichts- und Längenmessung
2	Infrarot-Schnittstelle	Für Funktionserweiterungen, zurzeit keine Funktion
3	LED „Messvorgang“	Zeigt den Status der Datenerfassung und der Datenübermittlung an (Voraussetzung: Anbindung an die Software seca connect 103) • Leuchtet grün: Messvorgang aktiv • Blinkt grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse werden an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) • Leuchtet grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse wurden erfolgreich an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) • Leuchtet rot (ca. 5 Sekunden): Fehler während der Datenübertragung oder während des Messvorganges HINWEIS Welche Daten erfasst und übermittelt werden, wird in der Software seca connect 103 festgelegt. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.
4	Fußschraube	Dient zum genauen Ausrichten des Gerätes (4 Stück)
5	Stehhilfe seca 455 (optional)	Dient zur Unterstützung von Patienten, die nicht sicher stehen können → Kompatible seca Produkte, Seite 93
6	Multifunktionsdisplay	Zentrales Steuer- und Anzeigeelement → Symbole im ID Display (Hauptbildschirm), Seite 18 → Symbole im ID Display (Menü), Seite 20
7	Halter für Multifunktionsdisplay	Dient zur Montage des Multifunktionsdisplays am Längenmessstab
8	Ultraschalllängenmessstab seca 257/256 (optional)	Dient zum Messen der Körpergröße → Kompatible seca Produkte, Seite 93
9	LED „Betriebsstatus“	Zeigt den Betriebsstatus des Längenmessstabes an
10	Ultraschallsensoren	Dienen zur Längenmessung
11	Lautsprecher	Dient zur Sprachausgabe
12	Anschluss-Panel	Dient zur Stromversorgung und Datenübertragung → Schnittstellen, Seite 25
13	Rolle	Dient zum Transport über kurze Distanzen (2 Stück)

4.4 Symbole im ID Display (Hauptbildschirm)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Displayinhalt im Messbetrieb. Informationen zum Displayinhalt für Konfiguration und Administration finden Sie hier: → [Symbole im ID Display \(Menü\), Seite 20](#).



Pos.	Displayelement	Beschreibung
A B	IDU IDP	Nur bei Verbindung zu Informationssystem eines Drittanbieters (via seca connect 103): • IDU: Anwendername • IDP: Name und Geburtsdatum des Patienten • Bereich antippen, um IDs vergrößert anzuzeigen
C		Statusanzeige mobile Stromversorgung (nur mit optionalem Akku-Set seca 453): • Akku leer • Akku fast leer • Akku fast voll • Akku voll, mobiler Betrieb • Akku voll, Netzbetrieb • Akku lädt (hier: > 30 % geladen)
D		Statusanzeige WLAN-Verbindung: • WLAN nicht verfügbar • WLAN aktiviert, kein Signal • Signal sehr schwach • Signal schwach • Signal gut • Signal optimal

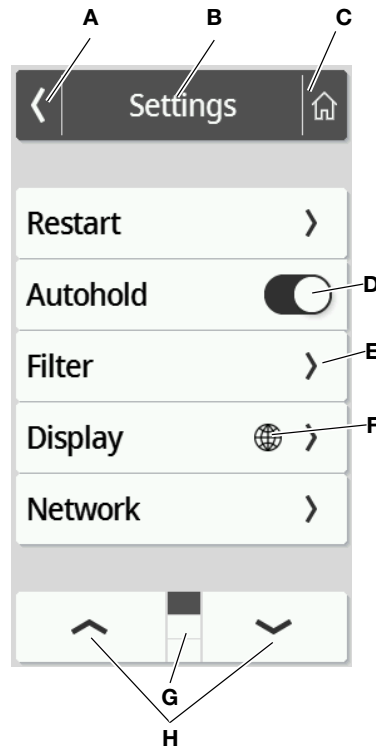
Pos.	Displayelement	Beschreibung
		Statusanzeige LAN-Verbindung:  nicht verfügbar  deaktiviert  aktiviert
E	Wägetechnische Daten	- Wägebereiche: $\rightarrow 1 \leftarrow$, $\rightarrow 2 \leftarrow$ - Max: Maximale Last je Wägebereich - e: Teilung (geeichte Modelle) - d: Teilung (ungeeichte Modelle) - Min: Minimale Last je Wägebereich
F	Displayfeld Weight (Gewicht)	Körpergewicht: Einheiten: - Kilogramm - Pounds (ungeeichte Modelle)
G	Displayfeld Height (Körpergröße)	Körpergröße, für manuelle Eingabe Display antippen: Einheiten: - Zentimeter - Feet/Inch (ungeeichte Modelle)
H	Displayfeld „Body-Size-Indicator“	Body-Size-Indicator (zum Wechseln Displayfeld antippen): BMI: Body-Mass-Index (kg/m^2): Automatische Berechnung BSA (DuBois): Body-Surface-Area (m^2): Automatische Berechnung BSA (Haycock): Body-Surface-Area (m^2): Automatische Berechnung BSA (Mosteller): Body-Surface-Area (m^2): Automatische Berechnung Body-Size-Indicator (Im Menü aktivieren/deaktivieren → BMI/BSA/Taillenumfang wählen, Seite 55): : Taillenumfang eingeben
I	Zusatzfunktionen	 Zusatzfunktion aktiviert (hier: Hold)  Zusatzfunktion deaktiviert
J		- Messergebnisse bestätigen und an Informationssystem senden - Manuelle Eingaben bestätigen
K		- Kurz drücken: Menü öffnen (→ Konfiguration, Seite 49) - Lang drücken (ca. 5 Sekunden): → Gerätemodus ändern, Seite 49
L		- Messergebnisse verwerfen - Manuelle Eingaben verwerfen - Automatisierte Vorgänge abbrechen
M	Erweiterte Wiegefunktionen	: Nicht eichfähige Funktion aktiv Hold: Funktion Hold aktiv NET: Funktion Tare (Tara) oder Pre-tare (Pre-tara) aktiv PT: Funktion Pre-tare (Pre-tara) aktiv

4.5 Symbole im ID Display (Menü)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Displayinhalt für Konfiguration und Administration. Informationen zum Displayinhalt für den Messbetrieb finden Sie hier: → [Symbole im ID Display \(Hauptbildschirm\), Seite 18](#).

Die Konfigurationsmöglichkeiten im Menü sind abhängig vom gewählten Gerätemodus:

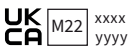
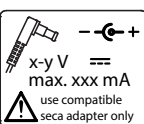
- → [Gerätemodus ändern, Seite 49](#)
- → [Funktionen/Gerätemodus, Seite 88](#)



	Symbol	Beschreibung
A		Zurück zur höheren Menüebene
B	Kopfzeile	Zeigt die aktuelle Menüebene an
C		Zurück zum Hauptbildschirm
D		• Antippen: Funktion aktivieren/deaktivieren • Funktion aktiviert • Funktion deaktiviert
E		• Untermenü vorhanden • Einstellmöglichkeiten vorhanden
F		Tasten mit diesem Symbol führen zum Menüpunkt Display\Language (Sprache)
G		• Seiten pro Menüebene, hier: 3 • Aktuelle Seite wird angezeigt, hier: Seite 1
H		• Seite im Menü wählen

4.6 Kennzeichen

Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild	
Symbol	Bedeutung
	Name und Anschrift des Herstellers, Herstelldatum
UDI	Unique Device Identification (Produktidentifizierungsnummer)
	Artikelnummer
	Seriennummer
GAL	Wert in m/s^2 (variantenabhängig) - Gibt die Schwerebeschleunigung auf der Erde an - Abhängig vom vorgesehenen Standort
ProdID	Produktidentifikationsnummer
Approval Type	Typenbezeichnung der Bauartzulassung
	Gebrauchsanweisung beachten
	Gerät kann kippen. Nicht schieben oder daran anlehnen (Geräte mit Stehhilfe oder Längenmessstab)
	Elektromedizinisches Gerät, Typ BF
IP21	Schutzart gemäß IEC 60529: - Schutz gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von mehr als 12,5 mm - Schutz gegen Zugang mit dem Finger - Schutz gegen Tropfwasser
e	Wert in Masse-Einheiten (geeichte Modelle) Wird zur Einstufung und zur Eichung einer Waage benutzt
d	Wert in Masse-Einheiten (ungeeichte Modelle) Gibt die Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Anzeigewerten an
$\rightarrow x \leftarrow$	Aktiver Wägebereich
	Waage der Eichklasse III nach Richtlinie 2014/31/EU
	Gerät ist konform mit Richtlinien der EU M: Konformitätsmarke nach Richtlinie 2014/31/EU über nichtselbsttätige Waagen (geeichte Modelle) 22: (Beispiel: 2022) Jahr, in dem die Konformitätserklärung durchgeführt und die CE-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) 0102: Benannte Stelle Metrologie (geeichte Modelle) 0123: Benannte Stelle Medizinprodukte
	Medizinprodukt gemäß Verordnung (EU) 2017/745

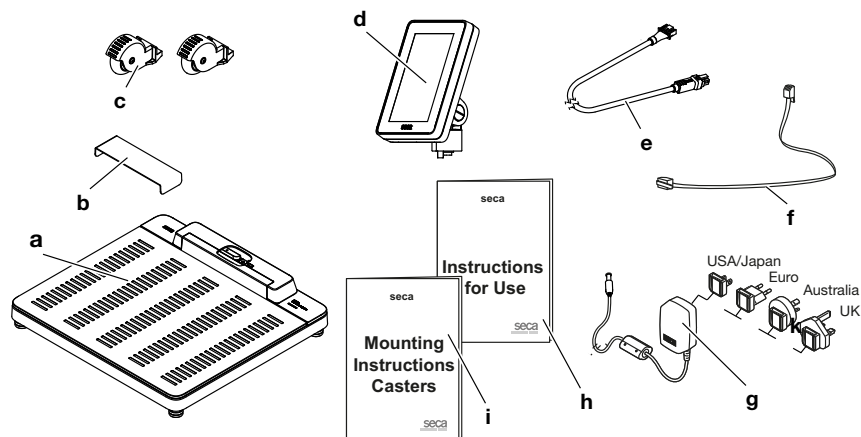
Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild	
Symbol	Bedeutung
	Gerät erfüllt die Anforderungen der USA und Kanada. Zertifiziert und geprüft von einem Zulassungslabor (NRTL), der TÜV SÜD Product Services GmbH.
	Gerät ist konform mit Richtlinien des Vereinigten Königreiches • M: Konformitätsmarke nach Richtlinie UK SI 2016 Nr. 1152 über nichtselbsttätige Waagen (NA-WIR) (geeichte Modelle) • 22: (Beispiel: 2022) Jahr, in dem die Konformitätserklärung durchgeführt und die UKCA-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) • xxxx: Benannte Stelle Medizinprodukte des Vereinigten Königreiches • yyyy: Benannte Stelle Metrologie des Vereinigten Königreiches (geeichte Modelle)
	Importeur/Repräsentant im Vereinigten Königreich: seca Ltd 40 Barn Street B5 5QB Birmingham United Kingdom
	Importeur/Repräsentant in der Schweiz: seca ag (schweiz) Medizinische Waagen und Messsysteme Schönmatte Str. 4 CH-4153 REINACH
	Symbol der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Zulassungsnummer des Gerätes bei der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
IC ID	Zulassungsnummer des Gerätes bei der Behörde Industry Canada
	Typenschild an der Netzanschlussbuchse • Benötigte Versorgungsspannung in V • Maximale Stromaufnahme in mA • : Polung des Gerätesteckers beachten • : Gerät mit Gleichstrom betreiben • : Nur kompatible seca Netzgeräte verwenden
	LAN-Schnittstelle
	USB-Schnittstelle
	LED „Betriebsstatus“
	LED „Verbindungsstatus“
	WPS-Taster

Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild	
Symbol	Bedeutung
	Reset-Taster
	Schnittstelle für Multifunktionsdisplay
	Gerät nicht im Hausmüll entsorgen

Kennzeichen auf der Verpackung	
Symbol	Bedeutung
	Vor Nässe schützen
	Pfeile zeigen zur Oberseite des Produktes Aufrecht transportieren und lagern
	Zerbrechlich, nicht werfen oder fallen lassen
	Zulässige min. und max. Temperatur für Transport und Lagerung
	Zulässige min. und max. Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung
	Zulässiger min. und max. Luftdruck für Transport und Lagerung
	Verpackung hier öffnen
	Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden

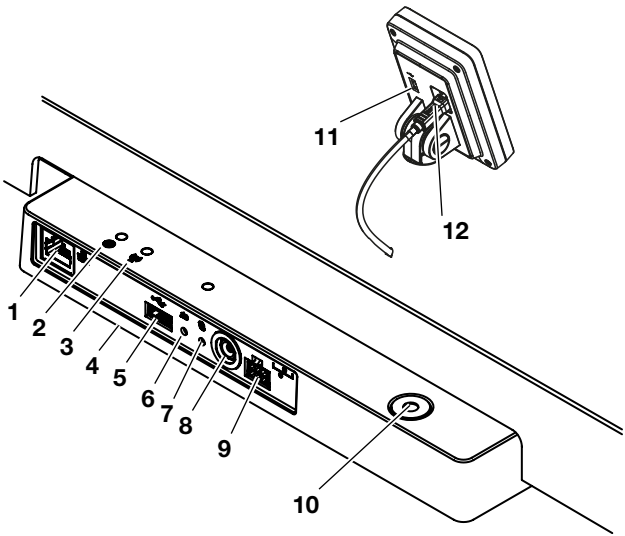
5 GERÄT IN BETRIEB NEHMEN

5.1 Lieferumfang



Pos.	Komponente	Stck.
a	Waage	1
b	Tropfwasserschutz, transparent	1
c	Rolle für den Transport über kurze Distanzen	2
d	Multifunktionsdisplay	1
e	Displaykabel	1
f	Netzkabel	1
g	Steckernetzgerät mit Adaptern	1
h	Gebrauchsanweisung	1
i	Montageanleitung, Rollen	1

5.2 Schnittstellen

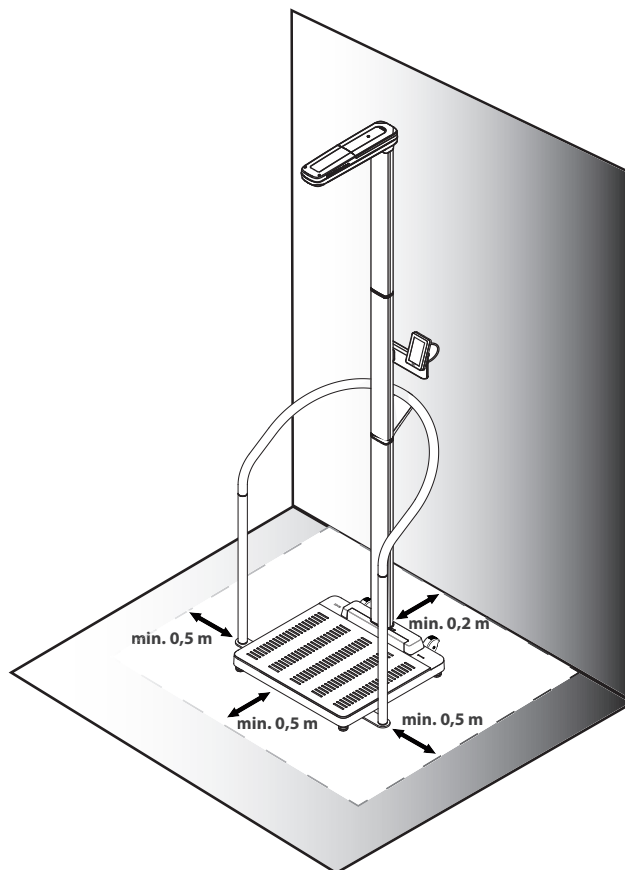


Pos.	Gerätekomponente	Funktion
1	LAN-Schnittstelle	Dient zur Anbindung des Gerätes an das Informationssystem Ihrer Institution (Alternative zur WiFi-Verbindung, Software seca connect 103 erforderlich).
2	LED „Betriebsstatus“	• Leuchtet grün: Gerät ist betriebsbereit • Leuchtet rot: Gerät ist defekt • Blinkt grün: Gerät ist als Access-Point aktiv
3	LED „Verbindungsstatus“	• Blinkt grün: Netzwerkverbindung wird hergestellt • Leuchtet grün: Netzwerkverbindung ist hergestellt • Leuchtet rot: Netzwerkverbindung ist gestört
4	WiFi-Modul (intern)	Dient zur Anbindung des Gerätes an das Informationssystem Ihrer Institution (Alternative zur LAN-Verbindung, Software seca connect 103 erforderlich)
5	USB-Schnittstelle, Wägeplattform	Für diese Gerätevariante keine Funktion, USB-Schnittstelle am Multifunktionsdisplay verwenden
6	Reset-Taster	• Lange drücken (ca. 8 Sek.): Einstellungen zurücksetzen • Kurz drücken (ca. 1 Sek.): Access-Point-Funktion aktivieren/deaktivieren
7	WPS-Taster	WiFi-Verbindung über WPS herstellen
8	Netzanschluss	Dient zum Anschluss des Steckernetzgerätes
9	Displaybuchse	Für diese Gerätevariante keine Funktion, Display wird bei Gerätemontage an interne Schnittstelle angeschlossen
10	Libelle	Zeigt an, ob das Gerät waagrecht steht
11	USB-Schnittstelle, Multifunktionsdisplay	Dient zum Anschluss eines Barcode-Scanners (Zubehör erforderlich: Scannerhalter seca 463) → Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 92
12	Display-Schnittstelle	Dient zur Stromversorgung des Multifunktionsdisplays und zur Datenübertragung

5.3 Gerät aufstellen

Um exakte Messergebnisse zu erreichen, muss der Boden am Aufstellungsort eben und stabil sein. Weiche Fußböden, z. B. Holzdielen, geben unter dem Gewicht des Patienten nach und verfälschen das Messergebnis.

1. Stellen Sie das Gerät auf einen festen, ebenen Untergrund.
2. Nur für Geräte mit Ultraschalllängenmessstab: Markieren Sie den in der Grafik dargestellten Bereich, z. B. mit farbigem Klebeband.



Beispiel-Gerätekonfiguration: Waage seca 655
Stehhilfe seca 455, Ultraschalllängenmessstab seca 257

ACHTUNG!

Fehlfunktion durch andere Ultraschallsender

Wenn sich andere Ultraschallsender in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden, z. B. automatische Türöffner, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine anderen Ultraschallsender im selben Raum oder in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden.

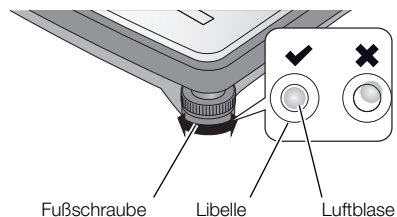
ACHTUNG!

Fehlmessung durch Reflexionen

Wenn sich Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

- Stellen Sie sicher, dass sich während des Messvorgangs mindestens 0,5 Meter vor und neben der Waage keine Objekte oder Personen befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens 0,2 Meter von der Wand entfernt steht.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient keinen Haarschmuck auf der Kopfoberseite trägt.

3. Richten Sie das Gerät durch Drehen der Fußschrauben aus.



⇒ Das Gerät steht waagrecht, wenn sich die Luftblase der Libelle genau in der Mitte des Kreises befindet.

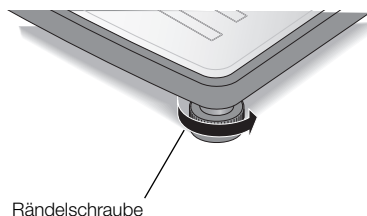


VORSICHT!

Verletzung durch mangelnde Standsicherheit

Werden die Fußschrauben zu weit heraus gedreht, können sich diese vom Gerät lösen. Die Standsicherheit des Gerätes ist dann nicht gegeben.

- ▶ Drehen Sie die Fußschrauben maximal 10 mm heraus.
- ▶ Kann das Gerät bei maximal heraus gedrehten Schrauben nicht waagrecht ausgerichtet werden, ist der Aufstellungsort ungeeignet. Stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf.



4. Drehen Sie die Rändelräder in Pfeilrichtung fest.
⇒ Die Fußschrauben sind gegen Verstellen gesichert.
5. Wenn ein Ultraschalllängenmessstab montiert ist, kalibrieren Sie diesen → [Ultraschalllängenmessstab kalibrieren, Seite 54](#).

5.4 Barcode-Scanner anschließen (optional)

An die USB-Schnittstelle des Multifunktionsdisplays kann ein Barcode-Scanner angeschlossen werden.

Der Barcode-Scanner wird für folgende Funktionen benötigt:

- **Konfiguration:** Netzwerkdaten in der Software **seca connect 103** festlegen und per QR-Code an das Gerät übertragen: → [Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 61](#)
- **Bedienung:** Patienten- und Anwender-IDs erfassen für Übertragung von Messergebnissen an die Software **seca analytics 125** oder an ein Informationssystem: → [Messvorgang abschließen, Seite 47](#)



WARNUNG!

Verletzung

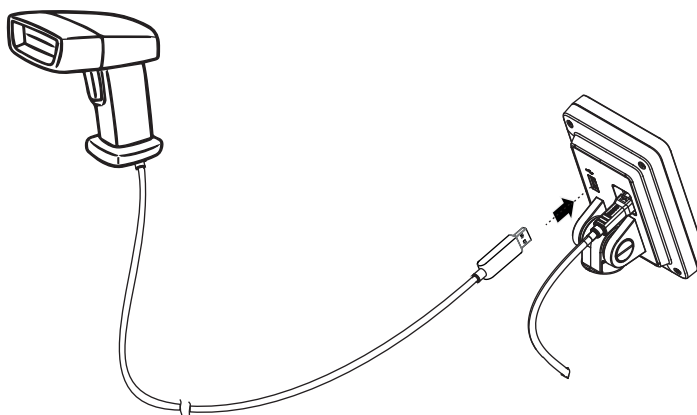
- Führen Sie das Anschlusskabel so, dass sich Patienten nicht darin verfangen oder strangulieren können.
- Führen Sie das Anschlusskabel so, dass Patienten und Anwender nicht stolpern können.

HINWEIS

- Beachten Sie die maximal zulässige Stromaufnahme des Barcode-Scanners.
- Verwenden Sie ausschließlich von seca empfohlene Barcode-Scanner.
- Das Gerät ist mit NFC/RFID-Scannern kompatibel. Für Details wenden Sie sich an den seca Service.

Um einen Barcode-Scanner anzuschließen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist.
2. Stecken Sie den USB-Stecker des Barcode-Scanners in die USB-Buchse des Multifunktionsdisplays.



3. Hängen Sie den Barcode-Scanner in eine geeignete Halterung (z. B. Scannerhalter **seca 463** → [Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 92](#)).

ACHTUNG!

Fehlmessung

Barcode-Scanner und Scannerhalter liegen im wägesensitiven Bereich des Gerätes. Wird der Barcode-Scanner nach dem Scannen nicht wieder in den Scannerhalter eingehängt, wird das Messergebnis verfälscht.

- Hängen Sie den Scanner nach jedem Scanvorgang wieder in den Scannerhalter ein.
4. Stellen Sie die Stromversorgung her → [Stromversorgung herstellen, Seite 29](#).

5.5 Stromversorgung herstellen

Die Stromversorgung des Gerätes erfolgt mit einem Steckernetzgerät.



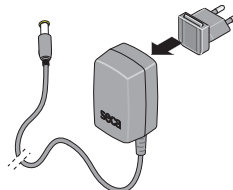
WARNUNG!

Personen- und Geräteschaden durch falsche Netzgeräte

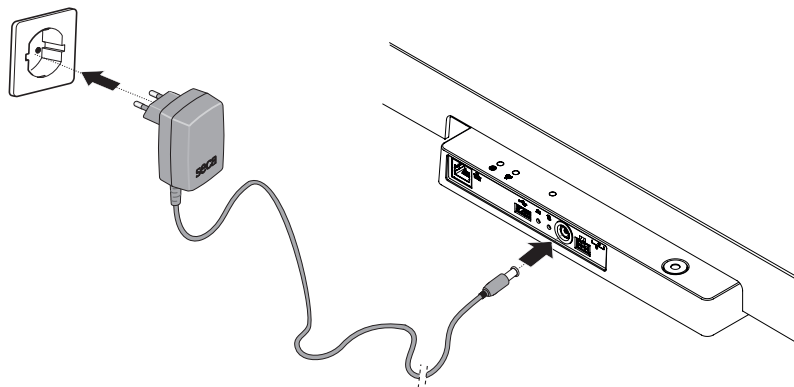
Handelsübliche Netzgeräte können eine höhere Spannung liefern, als auf ihnen angegeben ist. Das Messgerät kann überhitzen, in Brand geraten, schmelzen oder kurzgeschlossen werden.

- Verwenden Sie ausschließlich original seca Netzgeräte mit geregelter 12-Volt-Ausgangsspannung.

1. Stecken Sie den für Ihre Stromversorgung notwendigen Adapter auf das Netzgerät.



2. Stecken Sie den Gerätestecker des Netzgerätes in die Netzanschlussbuchse des Gerätes.
3. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose.



4. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch → [Funktionskontrolle, Seite 74](#).

5.6 Tropfwasserschutz montieren

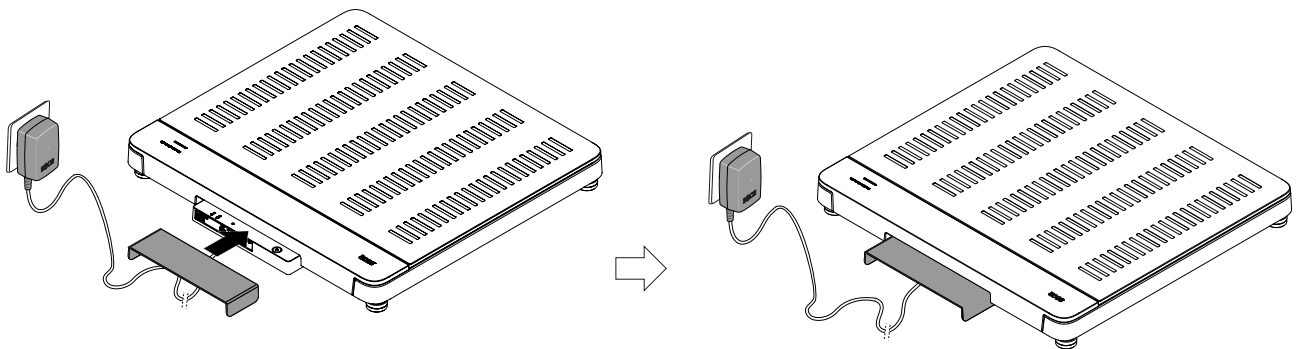
ACHTUNG!

Geräteschäden durch Eindringen von Flüssigkeiten

Wenn Tropfwasser oder anderen tropfende Flüssigkeiten über das Anschluss-Panel in das Gerät eindringen, kann es zu Geräteschäden kommen.

► Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit montiertem Tropfwasserschutz.

1. Stellen Sie alle Kabelverbindungen her, wie in dieser Gebrauchsanweisung und in den Montageanleitungen der kompatiblen Produkte beschrieben.
2. Setzen Sie den Tropfwasserschutz auf das Anschluss-Panel, wie in der Grafik dargestellt.
3. Schieben Sie den Tropfwasserschutz bis zum Anschlag unter die Wägeplattform.



5.7 Geräteeinstellungen anpassen

Um das Gerät für unterschiedliche Nutzungssituationen einzurichten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- → [Gerätemodus ändern, Seite 49](#)
- → [Menü aufrufen/verlassen, Seite 50](#)
- → [Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 61](#)
- → [Ultraschalllängenmessstab kalibrieren, Seite 54](#)

5.8 Gerät transportieren

Das Gerät ist mit zwei Rollen ausgerüstet, die den Transport über kurze Distanzen ermöglichen.



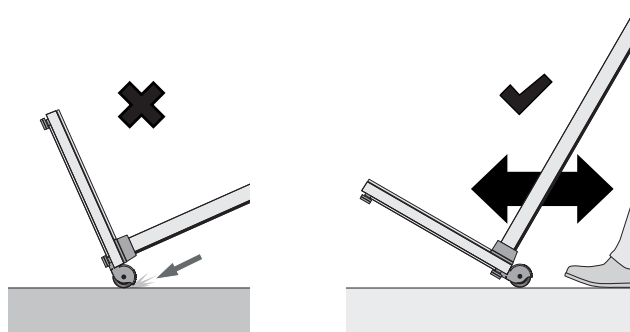
VORSICHT!

Verletzung, Geräteschaden

Für den Transport muss das Gerät geneigt werden. Wird das Gerät unachtsam geneigt und transportiert, kann dies zu Verletzungen und Geräteschäden führen.

- ▶ Stellen Sie während des gesamten Transportvorganges sicher, dass sich keine weiteren Personen in unmittelbarer Nähe befinden.
- ▶ Stellen Sie während des gesamten Transportvorganges sicher, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Nähe befinden.

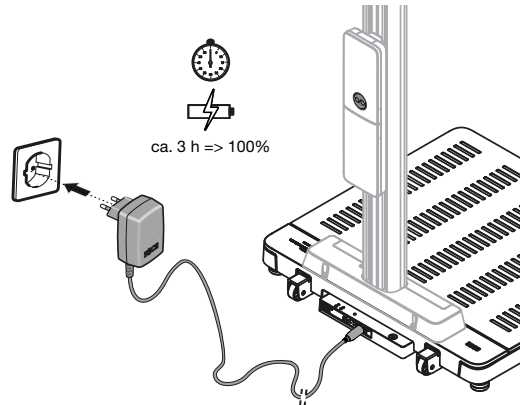
1. Entfernen Sie den Tropfwasserschutz.
2. Lösen Sie alle Kabelverbindungen des Gerätes (z. B. Stromversorgung, Netzwerk).
3. Neigen Sie das Gerät, bis es frei auf den Rollen bewegt werden kann.



4. Transportieren Sie das Gerät an den neuen Aufstellungsort.
5. Stellen Sie das Gerät auf.
6. Stellen Sie alle Kabelverbindungen wieder her.
7. Montieren Sie den Tropfwasserschutz.

5.9 Optionalen Akku laden

1. Stellen Sie sicher, dass das Akkuset **seca 453** korrekt montiert ist, wie in der entsprechenden Montageanleitung beschrieben.
2. Stellen Sie die Stromversorgung des Gerätes her → [Stromversorgung herstellen, Seite 29](#).



⇒ Der Ladevorgang beginnt automatisch.

⇒ Die Taste  des Akkusets blinkt langsam grün.

⇒ Das Akkuset ist vollständig geladen, wenn die Taste  des Akkusets dauerhaft grün leuchtet.

6 BEDIENUNG

WARNUNG! **Verletzung durch Sturz**

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ▶ Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass weder Anwender noch Patient darüber stolpern können.
- ▶ Das Gerät ist nicht als Aufstehhilfe vorgesehen. Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik, z. B. beim Aufrichten aus einem Rollstuhl.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform nicht direkt an den Kanten betritt oder verlässt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

WARNUNG! **Rutschgefahr**

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Wägeplattform betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

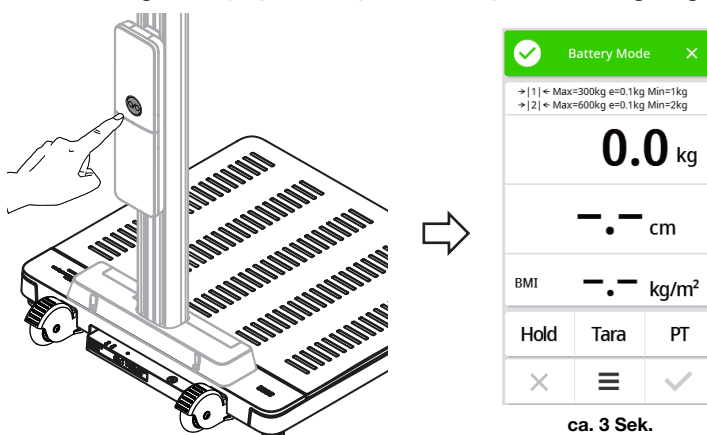
HINWEIS

Die Verfügbarkeit einiger Funktionen ist abhängig vom Gerätemodus. Sollten Sie Funktionen benötigen, die im aktuellen Gerätemodus nicht verfügbar sind, fragen Sie Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker, ob der Gerätemodus geändert werden kann.

6.1 Gerät ein-/ausschalten (nur bei Akkubetrieb)

Wenn Ihr Gerät mit dem optionalen Akkusatz **seca 453** ausgerüstet ist und mobil eingesetzt wird, müssen Sie das Gerät am Einsatzort zunächst einschalten:

1. Tippen Sie die Taste  des Akkusatzes an.
 - ⇒ Die Taste  leuchtet kurz grün.
 - ⇒ Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich ein.
 - ⇒ Die Meldung **Battery operation (Akkubetrieb)** wird kurz angezeigt.



2. Führen Sie Messungen durch, wie in den entsprechenden Abschnitten dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.



WARNUNG!

Falsche Zuordnung von Messergebnissen, Datenverlust

Im Akkubetrieb sind die Netzwerkfunktionen deaktiviert. Patientendaten können nicht automatisch/elektronisch geladen werden. Messergebnisse können nicht gespeichert werden.

- Stellen Sie sicher, dass die Messergebnisse plausibel sind.
- Tragen Sie Messergebnisse unmittelbar nach der Messung manuell in die korrekte Patientenakte ein.

3. Um das Gerät auszuschalten, halten Sie die Taste  des Akkusatzes gedrückt.
 - ⇒ Das Multifunktionsdisplay erlischt.
 - ⇒ Das Gerät ist ausgeschaltet.

HINWEIS

Nach 30 Sekunden Inaktivität wird das Display abgedunkelt, um Strom zu sparen.

Nach 5 Minuten Inaktivität schaltet sich das Gerät automatisch aus. Diese Zeitspanne können Sie anpassen → [Zeitspanne für automatische Abschaltung einstellen \(Auto off\)](#), nur Akkubetrieb, Seite 51.

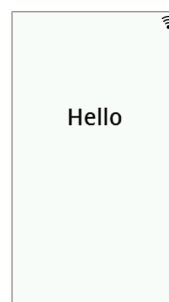
4. Stellen Sie die Stromversorgung per Netzgerät nach jedem mobilen Einsatz wieder her → [Stromversorgung herstellen](#), Seite 29.
 - ⇒ Das Gerät ist stationär einsatzbereit.
 - ⇒ Der Akku wird automatisch geladen.
 - ⇒ Die Netzwerkfunktionen sind aktiv.

6.2 Messvorgang starten

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Multifunktionsdisplay aktivieren (Stand-alone-Betrieb)

Das Multifunktionsdisplay wechselt nach einer eingestellten Zeitspanne in den Standby-Modus (→ [Standby-Zeit einstellen, Seite 58](#)). Bei Stand-alone-Betrieb wird folgender Bildschirmschoner angezeigt:

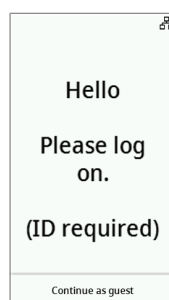


Bildschirmschoner bei Stand-alone-Betrieb

1. Tippen Sie das Multifunktionsdisplay an, um es zu aktivieren.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.
2. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
3. Führen Sie den Messvorgang durch, wie in den entsprechenden Abschnitten dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.

Multifunktionsdisplay aktivieren (Netzwerkanbindung)

Das Multifunktionsdisplay wechselt nach einer eingestellten Zeitspanne in den Standby-Modus (→ [Standby-Zeit einstellen, Seite 58](#)). Bei Netzwerkanbindung wird folgender Bildschirmschoner angezeigt:



Bildschirmschoner bei Netzwerkanbindung

1. Tippen Sie das Multifunktionsdisplay an, um es zu aktivieren.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.
2. Scannen Sie Ihre ID und die ID des Patienten.

HINWEIS

Wenn Sie die Taste **Continue as guest (Weiter als Gast)** drücken, können Sie direkt mit dem Messvorgang beginnen und die IDs zu einem späteren Zeitpunkt scannen.

3. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
4. Führen Sie den Messvorgang durch, wie in den entsprechenden Abschnitten dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.

**Reserviertes Gerät
verwenden
(Netzwerkanbindung)**

Sie können das Gerät (ab Firmwareversion 1.3) in der Software **seca analytics 125** (versionsabhängig) für Ihren Patienten reservieren. Der Name des Patienten wird auf dem reservierten Gerät angezeigt:



- 1. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.
- 2. Führen Sie den Messvorgang durch, wie in den entsprechenden Abschnitten dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.

6.3 Gewicht messen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•



**VORSICHT!
Verletzung durch Sturz**

Personen mit eingeschränkter Motorik können stürzen, wenn sie die Wägeplattform betreten.

► Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Betreten der Waage.

- 1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.
- 2. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
- 3. Bitten Sie den Patienten, ruhig stehen zu bleiben.
- 4. Lesen Sie das Messergebnis ab.



6.4 Größe manuell eingeben

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•



VORSICHT!

Patientengefährdung

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm/Gramm, Länge: Meter/Zentimeter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

1. Tippen Sie das Feld **Height (Körpergröße)** an.
2. Geben Sie die Körpergröße ein.
3. Tippen Sie die Taste ✓ an, um die Eingabe zu bestätigen.



4. Um die Eingabe zu verwerfen, tippen Sie die Taste ✕ an.

6.5 Gewicht und Größe messen (Geräte mit Ultraschalllängenmessstab)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•



VORSICHT!

Verletzung durch Sturz

Personen mit eingeschränkter Motorik können stürzen, wenn sie die Wägeplattform betreten.

- Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Betreten der Waage.

ACHTUNG!

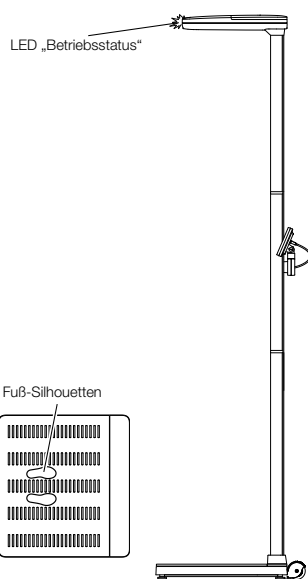
Fehlmessung durch Reflexionen

Wenn sich Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

- Stellen Sie sicher, dass sich während des Messvorgangs mindestens 0,5 Meter vor und neben der Waage keine Objekte oder Personen befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens 0,2 Meter von der Wand entfernt steht.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient keinen Haarschmuck auf der Kopfoberseite trägt.

Der im Folgenden beschriebene Messvorgang basiert auf der werksseitig voreingestellten Sprachführung. Informationen zu Konfigurationsmöglichkeiten finden Sie hier:

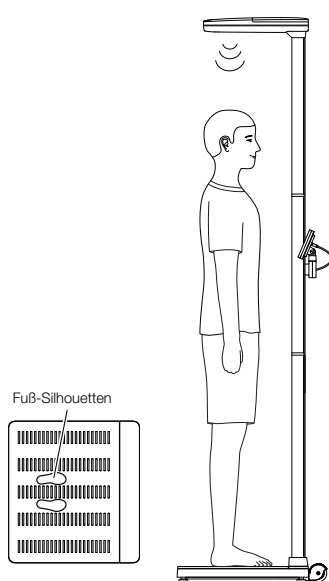
→ [Sprachführung konfigurieren \(Geräte mit Ultraschalllängenmessstab\), Seite 67.](#)



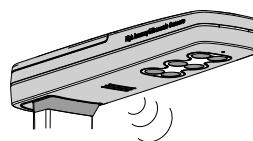
- ✓ Wägeplattform ist unbelastet
- ✓ LED „Betriebsstatus“ am Ultraschallkopf leuchtet
- ✓ Fuß-Silhouetten auf der Wägeplattform leuchten

1. Berühren Sie gegebenenfalls den Bildschirm des Multifunktionsdisplays, um das Gerät aus dem Standby „aufzuwecken“.





2. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform mit dem Gesicht zur Säule gewandt zu betreten.
3. Bitten Sie den Patienten, den Anweisungen des Gerätes zu folgen.



4. Stellen Sie sicher, dass die Körperhaltung des Patienten korrekt ist:
 - Aufrechte Körperhaltung: Rücken und Kopf gerade
 - Füße auf den beleuchteten Fuß-Silhouetten
5. Lesen Sie das Messergebnis ab.



6. Sie haben folgende Möglichkeiten, fortzufahren:
 - Messung abschließen → [Messvorgang abschließen, Seite 47](#)
 - Messergebnisse verwerfen: Taste **X** antippen

6.6 Gewicht und Größe messen (Geräte mit digitalem Längenmessstab)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•



VORSICHT!

Verletzung durch Sturz

Personen mit eingeschränkter Motorik können stürzen, wenn sie die Wägeplattform betreten.

- Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Betreten der Waage.



VORSICHT!

Verletzung durch falsche Position der Messzunge

Befindet sich die ausgeklappte Messzunge auf Patientenhöhe, kann es zu Verletzungen kommen.

- Stellen Sie sicher, dass die Messzunge deutlich über dem Kopf des Patienten positioniert ist, bevor der Patient die Wägeplattform betritt.



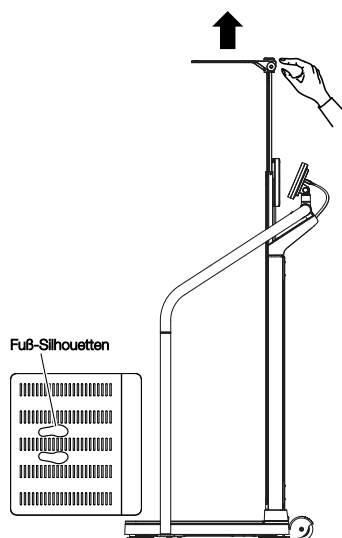
VORSICHT!

Unplausible Messergebnisse

Gelangen fetthaltige Substanzen auf die Säule des Längenmessstabes, kann der Kopfschieber verrutschen, sodass Messergebnisse verfälscht werden.

- Bedienen Sie den Längenmessstab stets mit sauberen und trockenen Händen.

Körpergrößen $\geq 1,22$ m messen

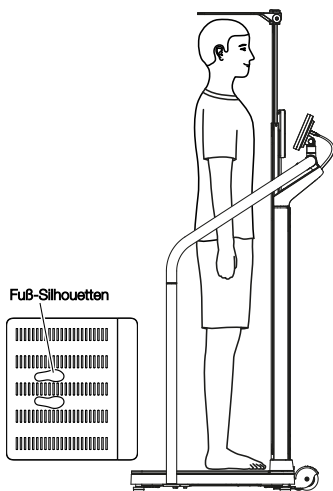


- ✓ Wägeplattform ist unbelastet
- ✓ Oberes Teleskopelement ist vollständig eingeschoben
- ✓ Messzunge ist heruntergeklappt

1. Berühren Sie gegebenenfalls den Bildschirm des Multifunktionsdisplays, um das Gerät aus dem Standby „aufzuwecken“.



2. Klappen Sie die Messzunge hoch, bis sie in waagerechter Position einrastet.
3. Ziehen Sie das obere Teleskopelement heraus, bis sich der Patient bequem unter die Messzunge stellen kann.



4. Bitten Sie den Patienten, sich unter die Messzunge zu stellen und folgende Position einzunehmen.

- Aufrechte Körperhaltung: Rücken und Kopf gerade
- Füße auf den beleuchteten Fuß-Silhouetten
- Gesicht zur Säule des Gerätes

5. Drücken Sie die Taste **Hold**.

- ⇒ Die Anzeige blinkt, bis ein stabiles Gewicht gemessen wird.
- ⇒ Der Gewichtswert wird dauerhaft angezeigt.
- ⇒ Das Symbol  und die Meldung **Hold** werden angezeigt



HINWEIS

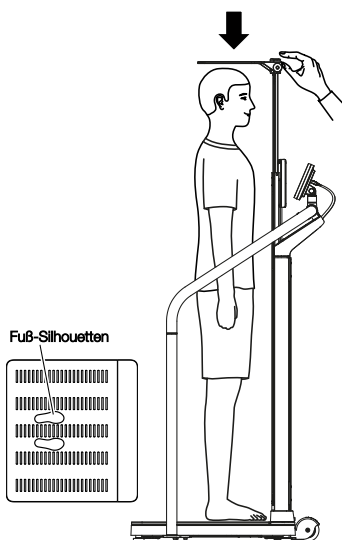
Wenn die Funktion **Autohold** aktiviert ist, werden Gewicht und Größe automatisch dauerhaft angezeigt, sobald stabile Messwerte vorliegen.

6. Schieben Sie das obere Teleskopelement herunter, bis die Messzunge auf dem Kopf des Patienten aufliegt.

7. Warten Sie, bis ein stabiler Längenwert angezeigt wird:

- ⇒ Der Längenwert ist nicht mehr ausgegraut

- ⇒ Die Taste  ist aktiviert



8. Lesen Sie das Messergebnis ab.

9. Sie haben folgende Möglichkeiten, fortzufahren:

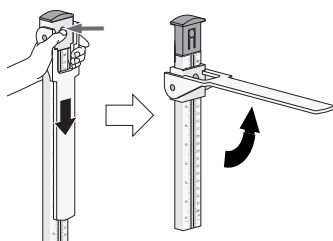
- ▶ Stand-alone Geräte: Messergebnis manuell in die Patientenakte eintragen
- ▶ Geräte mit Netzwerkanbindung: Messvorgang abschließen: → [Messvorgang abschließen, Seite 47](#)
- ▶ Messergebnisse verwerfen: Taste  antippen

10. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.

11. Schieben Sie das obere Teleskopelement in die niedrigste Position.

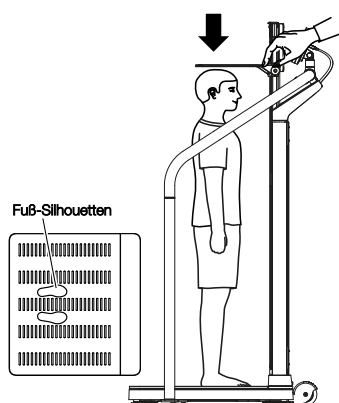
12. Klappen Sie die Messzunge herunter.

Körpergrößen < 1,22 m messen

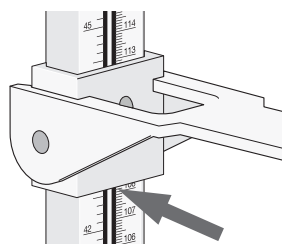


- ✓ Wägeplattform ist unbelastet
- ✓ Oberes Teleskopelement ist vollständig eingeschoben
- ✓ Messzunge ist heruntergeklappt

1. Klinken Sie den Kopfschieber aus, indem Sie auf die Arretierung drücken, und bewegen Sie den Kopfschieber auf das untere Teleskopelement.
2. Klappen Sie die Messzunge hoch, bis sie in waagerechter Position einrastet.



3. Bitten Sie den Patienten, sich unter die Messzunge zu stellen und folgende Position einzunehmen:
 - Gesicht zur Säule des Gerätes
 - Füße auf den beleuchteten Fuß-Silhouetten
 - Aufrechte Körperhaltung: Rücken und Kopf gerade
4. Schieben Sie den Kopfschieber herunter, bis die Messzunge auf dem Kopf des Patienten aufliegt.



5. Lesen Sie das Messergebnis unter dem Kopfschieber ab, wie in der Grafik dargestellt.
6. Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:
 - ▶ Stand-alone Geräte: Messergebnis manuell in die Patientenakte eintragen
 - ▶ Geräte mit Netzwerkanbindung: Messergebnis am Multifunktionsdisplay eintragen (→ [Größe manuell eingeben, Seite 36](#)) und Messvorgang abschließen (→ [Messvorgang abschließen, Seite 47](#))
7. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.
8. Klappen Sie die Messzunge herunter.
9. Schieben Sie den Kopfschieber nach oben, bis er in der Arretierung einrastet.

6.7 Erweiterte Wägefunktionen verwenden

Zusatzgewicht austarieren (Tara)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Mit der Funktion **Tare (Tara)** können Sie vermeiden, dass ein Zusatzgewicht (z. B. ein Handtuch) den Gewichtswert des Patienten beeinflusst.

ACHTUNG!

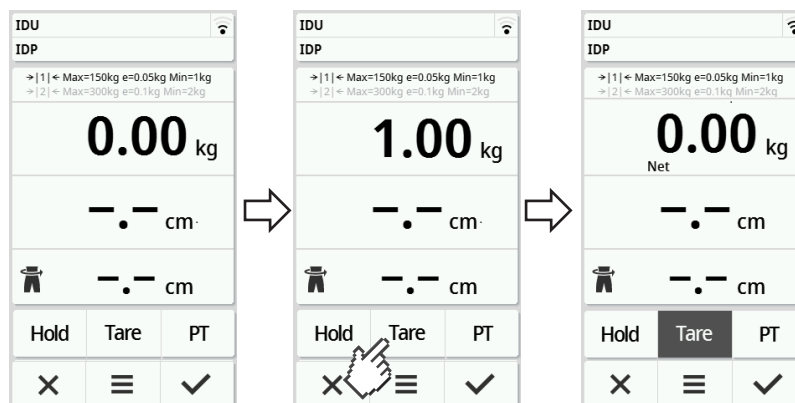
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn ein Zusatzgewicht (z. B. ein großes Handtuch) die Fläche berührt, auf der die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

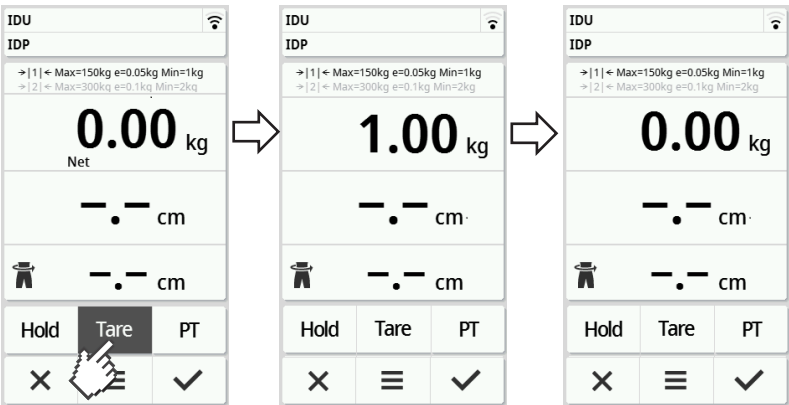
- Stellen Sie sicher, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Wägeplattform der Waage aufliegen.

✓ Die Waage ist unbelastet.

- Um die Funktion **Tare (Tara)** zu aktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Zusatzgewicht (hier: 1 kg) auf die Wägeplattform legen.
 - Taste **Tare (Tara)** antippen.
 - Warten, bis der Wert **0.00** und die Meldung **NET** angezeigt werden.



- Wiegen Sie den Patienten.
- Lesen Sie das Messergebnis ab.
⇒ Das Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.
- Um die Funktion zu deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Wägeplattform entlasten.
 - Taste **Tare (Tara)** antippen.
 - Warten, bis die Meldung **NET** erlischt und das Zusatzgewicht angezeigt wird.
 - Zusatzgewicht von der Wägeplattform nehmen.



HINWEIS

Das maximal anzeigbare Gewicht verringert sich um das Gewicht der austarieren Gegenstände.

Gewicht dauerhaft anzeigen (Hold)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Wenn Sie die Funktion **Hold** aktivieren, wird das Gewicht nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Patienten versorgen, bevor Sie den Gewichtswert notieren.

- ✓ Die Waage ist unbelastet.
- 1. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
- 2. Tippen Sie die Taste **Hold** an.
- 3. Warten Sie, bis der Gewichtswert nicht mehr blinkt.
⇒ Die Meldung **Hold** erscheint.



4. Um die Funktion zu deaktivieren, tippen Sie die Taste **Hold** an.
⇒ Die Meldung **Hold** wird nicht mehr angezeigt.

HINWEIS

- Wenn die Funktion **Autohold** aktiviert ist, werden Gewicht und Größe automatisch dauerhaft angezeigt, sobald stabile Messwerte vorliegen (→ [Funktion Autohold aktivieren, Seite 52](#)).
- Wenn Sie Messwerte (Gewicht und Größe) aktualisieren möchten, tippen Sie das Displayfeld **Weight (Gewicht)** oder erneut die Taste **Hold** an. Die Messung wird wiederholt und die aktualisierten Messwerte werden dauerhaft angezeigt.

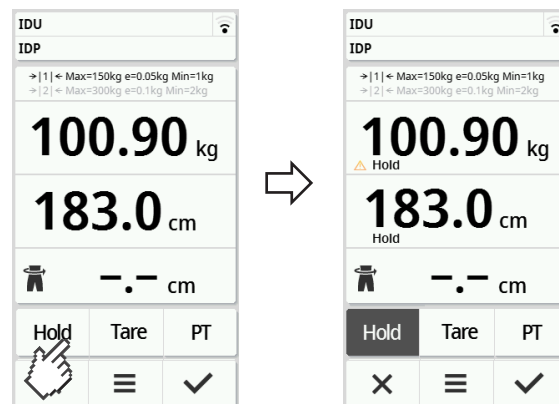
Gewicht und Größe dauerhaft anzeigen (Hold)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Wenn Sie die Funktion **Hold** aktivieren, werden Gewicht und Größe nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Patienten versorgen, bevor Sie die Messergebnisse notieren.

✓ Die Waage ist unbelastet.

1. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
2. Warten Sie, bis die Längenmessung abgeschlossen ist und – falls das Gerät entsprechend eingestellt ist – die Messergebnisse angezeigt wurden.
3. Tippen Sie die Taste **Hold** an.
⇒ Die Meldung **Hold** erscheint.



4. Um die Funktion zu deaktivieren, tippen Sie die Taste **Hold** an.
⇒ Die Meldung **Hold** wird nicht mehr angezeigt.

HINWEIS

- Wenn die Funktion **Autohold** aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt, sobald ein stabiles Messergebnis erreicht ist (→ [Funktion Autohold aktivieren, Seite 52](#)).
- Wenn Sie den Gewichtswert aktualisieren möchten, tippen Sie das Displayfeld **Weight (Gewicht)** oder erneut die Taste **Hold** an. Die Messung wird wiederholt und der aktualisierte Gewichtswert wird dauerhaft angezeigt.

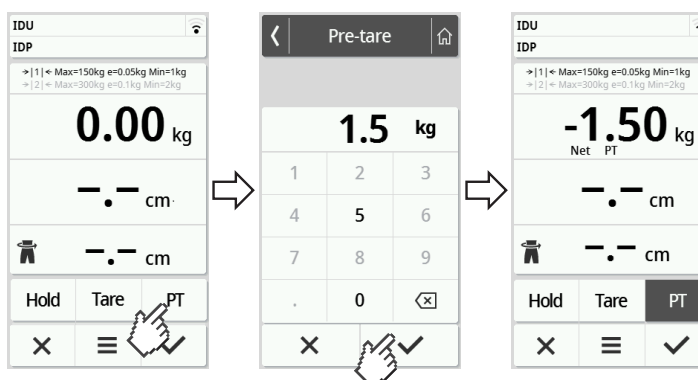
Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pre-Tara)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Mit der Funktion **Pre-tare (Pre-tara)** können Sie ein Zusatzgewicht dauerhaft speichern und automatisch von einem Messergebnis abziehen lassen, z. B. ein Pauschalgewicht für Schuhe und Kleidung.

Funktion Pre-tare (Pre-tara) aktivieren

1. Wägeplattform entlasten.
2. Taste **PT** antippen.
3. Wert eingeben.
4. Wert mit der Taste  bestätigen.
 ⇒ Das eingestellte Zusatzgewicht (hier: 1,5 kg) wird mit negativem Vorzeichen angezeigt.
 ⇒ Die Meldungen **NET** und **PT** werden angezeigt.



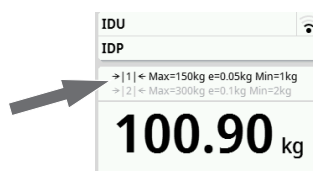
5. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
 ⇒ Das Gewicht des Patienten wird angezeigt.
 ⇒ Das gespeicherte Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.

Funktion Pre-tare (Pre-tara) deaktivieren

1. Wägeplattform entlasten.
2. Taste **PT** antippen.
3. Wert mit der Taste  verwerfen.
 ⇒ Das eingestellte Zusatzgewicht wird nicht mehr angezeigt.
 ⇒ Die Funktion ist deaktiviert.

Wägebereich umschalten

Nach dem Einschalten der Waage ist der Wägebereich 1 aktiv. Wird ein bestimmter Gewichtswert überschritten, schaltet die Waage automatisch in den Wägebereich 2.



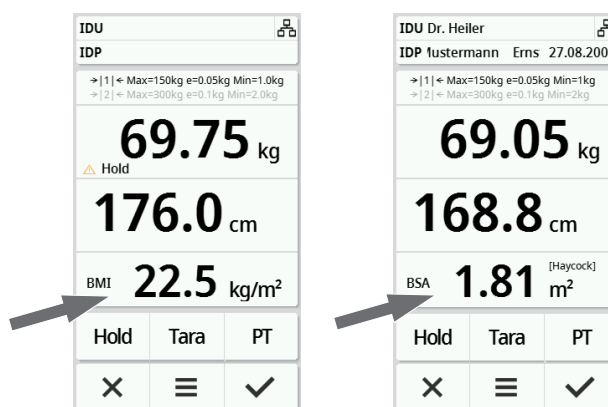
- Um wieder in den Wägebereich 1 umzuschalten, entlasten Sie die Waage vollständig.
 ⇒ Der Wägebereich 1 ist wieder aktiv.

Automatische Berechnung von BMI oder BSA

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Das Gerät berechnet automatisch den Body-Mass-Index (**BMI**) oder die Körperoberfläche (**BSA**: Body-Surface-Area) entsprechend der Voreinstellung (→ [BMI/BSA/Taillenumfang wählen, Seite 55](#)).

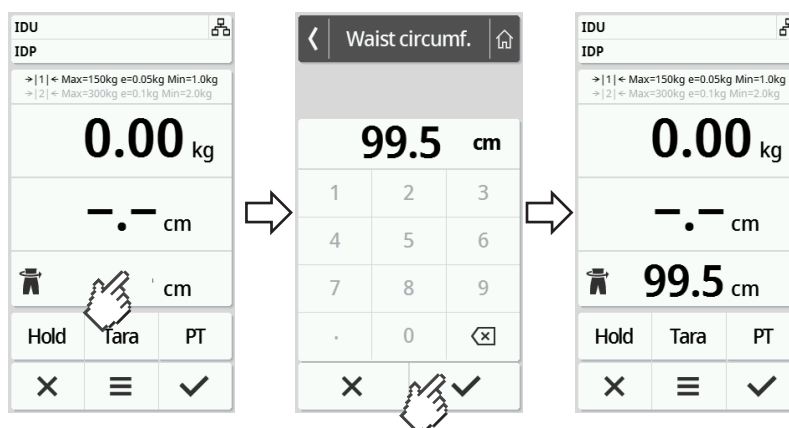
1. Ermitteln Sie das Gewicht des Patienten (→ [Gewicht messen, Seite 35](#)).
2. Ermitteln Sie die Größe des Patienten (→ [Größe manuell eingeben, Seite 36](#)).
⇒ Entsprechend der Voreinstellung werden entweder **BMI** oder **BSA** angezeigt:



Taillenumfang eingeben

Wenn auf dem Hauptbildschirm das Symbol  sichtbar ist, können Sie den Taillenumfang des Patienten eingeben. Die Eingabe des Taillenumfanges ist konfigurierbar → [BMI/BSA/Taillenumfang wählen, Seite 55](#).

1. Tippen Sie das Displayfeld  an.
2. Geben Sie den Taillenumfang ein.
3. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste .
⇒ Der Taillenumfang wird auf dem Hauptbildschirm angezeigt.



6.8 Messvorgang abschließen

Stand-alone-Betrieb

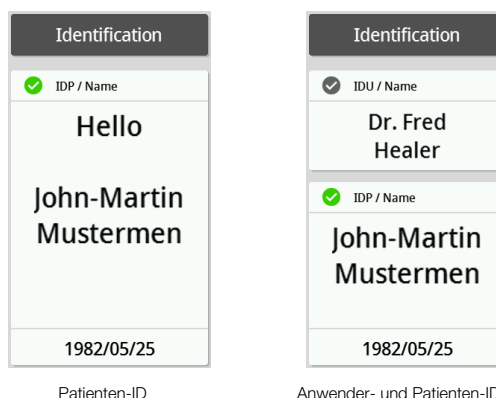
Um einen Messvorgang an Geräten abzuschließen, die keine Anbindung an ein Informationssystem oder die Software **seca analytics 125** haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die angezeigten Messwerte plausibel sind.
2. Übertragen Sie die angezeigten Messwerte manuell in die Patientenakte.
3. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.
4. Tippen Sie die Taste **X** an.
 - ⇒ Messwerte und manuelle Eingaben werden verworfen.
 - ⇒ Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem

Um einen Messvorgang an Geräten abzuschließen, die an ein Informationssystem angebunden sind, gehen Sie folgendermaßen vor:

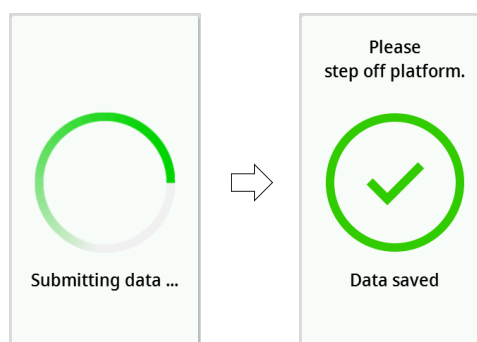
1. Stellen Sie sicher, dass die angezeigten Messwerte plausibel sind.
2. Tippen Sie die Taste **✓** an.
3. Scannen Sie die Patienten- und/oder Anwender-ID.
 - ⇒ Das Gerät zeigt an, ob die gescannten IDs korrekt sind:



HINWEIS

Ob und an welcher Stelle im Messvorgang die IDs gescannt werden müssen, wird bei Anbindung des Gerätes an Ihr Informationssystem festgelegt. Wenden Sie sich bei Fragen dazu an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.

4. Tippen Sie die Taste **✓** an.
 - ⇒ Die Messergebnisse werden an das Informationssystem gesendet und der elektronischen Patientenakte zugeordnet.

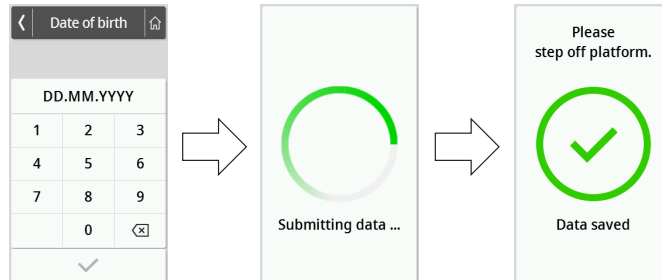


5. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.
 - ⇒ Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

**Geräte mit Anbindung an
die Software seca
analytics 125**

Um einen Messvorgang an Geräten abzuschließen, die an die Software **seca analytics 125** angebunden sind, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste ✓ an.
⇒ Das Dialogfenster **Date of birth (Geburtsdatum)** erscheint.
2. Geben Sie das Geburtsdatum des Patienten ein.
3. Tippen Sie die Taste ✓ an.
⇒ Die Messergebnisse werden an die Software **seca analytics 125** gesendet.



4. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.
⇒ Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

7 KONFIGURATION

7.1 Grundfunktionen

Gerätemodus ändern Um das Gerät für unterschiedliche Nutzungssituationen einzurichten, stehen folgende Gerätemodi zur Verfügung:

Modus	Funktionen	Verwendung	Empfohlene Anwendergruppe
Basic	- Messfunktionen: - Messung durchführen - Ergebnisse ablesen - Menü: - Gerät neu starten	Geführte Messungen	Klinikpersonal
Advanced	- Messfunktionen: - Messung durchführen - Ergebnisse ablesen - Zusatzfunktionen verwenden - Menü: - Eingeschränkte Gerätekonfiguration	Geführte Messungen	Klinikpersonal
Expert	- Messfunktionen: - Messung durchführen - Ergebnisse ablesen - Zusatzfunktionen verwenden - Menü: - Gerät konfigurieren - Netzwerkanbindung konfigurieren	- Geführte Messungen - Gerät konfigurieren - Netzwerkanbindung	- Klinikpersonal - Krankenhaustechniker - IT-Administratoren
Service	- Messfunktionen: - Messung durchführen - Ergebnisse ablesen - Zusatzfunktionen verwenden - Menü: - Gerät konfigurieren - Netzwerkanbindung konfigurieren - Zusätzliche Servicefunktionen	Service	Autorisierte Servicetechniker

Um einen Gerätemodus zu wählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Halten Sie die Taste  gedrückt (ca. 5 Sek.), bis das Menü **Device mode (Gerätemodus)** erscheint.
⇒ Der aktuelle Gerätemodus wird angezeigt.
- Tippen Sie den gewünschten Gerätemodus an.
⇒ Die Funktion ist aktiv.
- Tippen Sie die Taste  in der Kopfzeile an.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.

Menü aufrufen/verlassen

1. Um das Menü aufzurufen, tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.

HINWEIS

Die im Menü verfügbaren Einstellmöglichkeiten sind abhängig von der verwendeten Produktvariante/Produktkombination. Das Menü Ihres Gerätes kann einen geringeren Umfang aufweisen, als in dieser Gebrauchsanweisung dargestellt.

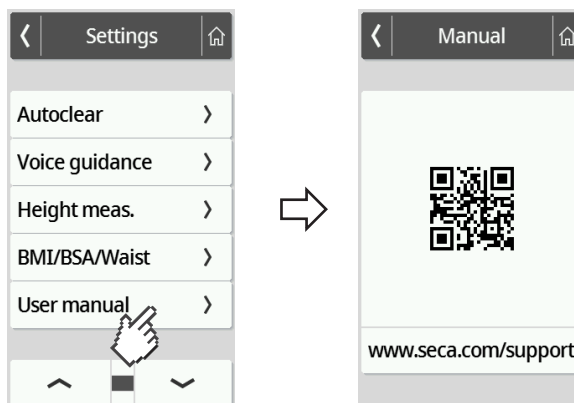
PDF-Version der Gebrauchsanweisung verwenden (QR-Code)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können einen QR-Code scannen, mit dem Sie auf die PDF-Version dieser Gebrauchsanweisung zugreifen und diese z. B. auf Ihr Smartphone oder Tablet-PC laden können.

Um den QR-Code zu scannen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **User manual (Handbuch)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **User manual (Handbuch)** an.
⇒ Ein QR-Code wird angezeigt.



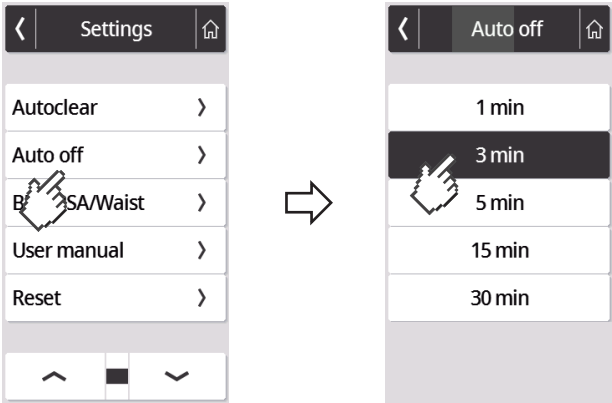
4. Scannen Sie den QR-Code (z. B. mit Ihrem Smartphone oder Tablet).
⇒ Sie werden zur Website www.seca.com/support weitergeleitet und können dort die Gebrauchsanweisung herunterladen.

**Zeitspanne für
automatische
Abschaltung einstellen
(Auto off), nur Akkubetrieb**

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Wenn Ihr Gerät mit dem Akkuset **seca 453** ausgestattet ist, können Sie die Zeitspanne anpassen, nach der sich das Gerät automatisch abschaltet (Werkseinstellung: 5 Minuten):

- 1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
- 2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Auto off** angezeigt wird.
- 3. Tippen Sie den Punkt **Auto off** an.
- 4. Tippen Sie die Zeitspanne an, nach der sich das Gerät automatisch abschalten soll (hier: 3 Minuten)



- 5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

7.2 Messen

Funktion Autohold aktivieren

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

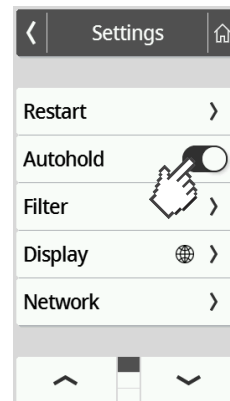
Wenn Sie die Funktion **Autohold** aktivieren, ist es nicht mehr notwendig, die Funktion **Hold** für jeden einzelnen Messvorgang manuell zu aktivieren.

Bei Geräten mit Längenmessstab gilt die Einstellung auch für die Anzeige der Körpergröße.

HINWEIS

Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Sie können die Funktion deaktivieren.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.



2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Autohold** angezeigt wird.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 -  Funktion aktiviert
 -  Funktion deaktiviert

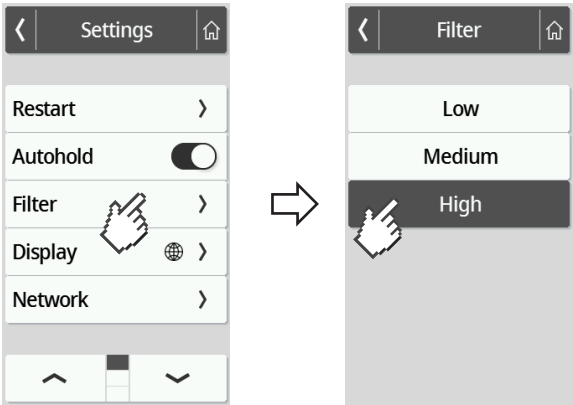
4. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Dämpfung einstellen

Gerätemodus	Verfügbar
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Mit der Funktion **Filter (Dämpfung)** können Sie Störungen bei der Gewichtsermittlung vermeiden. Die gewählte Einstellung hat folgende Einflüsse auf Messvorgänge mit aktivierter **Hold/Autohold**-Funktion:

- Empfindlichkeit, mit der die Gewichtsanzeige auf Patientenbewegungen reagiert
 - Zeitspanne, bis ein Gewichtswert dauerhaft angezeigt wird
1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Filter (Dämpfung)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Filter (Dämpfung)** an.
⇒ Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



4. Tippen Sie die gewünschte Dämpfungsstufe an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.

Settings (Einstellungen)	Gewichtsermittlung
Low (Niedrig)	Schnell
Medium (Mittel)	Mittel
High (Hoch)	Langsam

HINWEIS

Mit der Einstellung **Low (Niedrig)** kann es bei nicht standsicheren Patienten vorkommen, dass trotz aktivierter Funktion **Hold** kein Gewichtswert dauerhaft angezeigt wird.

Ultraschalllängenmessstab kalibrieren

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

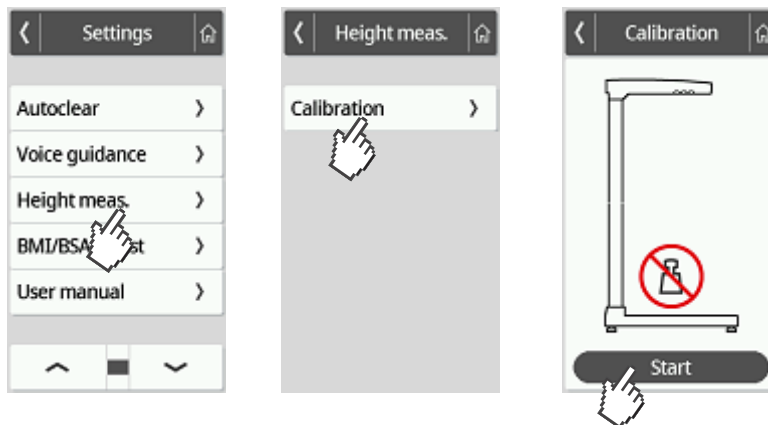
Bevor Sie mit dem Gerät das erste Mal eine Messung durchführen, müssen Sie die Längenmessung kalibrieren. Wiederholen Sie die Kalibrierung mindestens einmal jährlich.

Der automatisierte Kalibriervorgang besteht aus zwei Schritten:

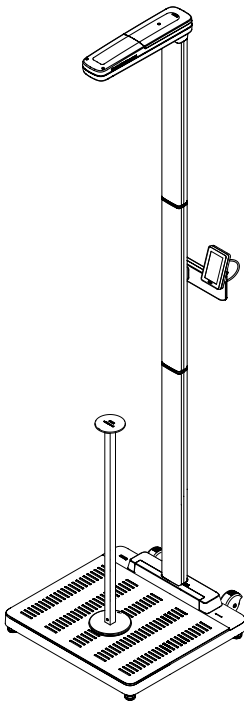
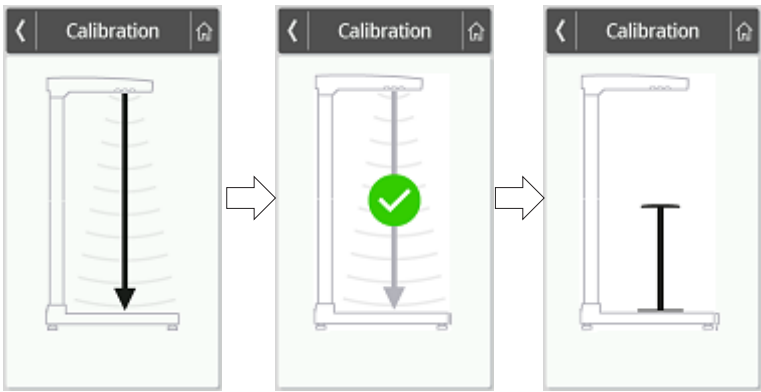
- Kalibrierung über den gesamten Messbereich
- Kalibrierung mit einem Kalibrierstab (im Lieferumfang des Längenmessstabes enthalten).

- ✓ Wägeplattform ist unbelastet
- ✓ LED „Betriebsstatus“ am Ultraschallkopf leuchtet
- ✓ Silhouetten auf der Wägeplattform leuchten
- ✓ Keine Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Gerätes (Abstand ca. 0,5 m)

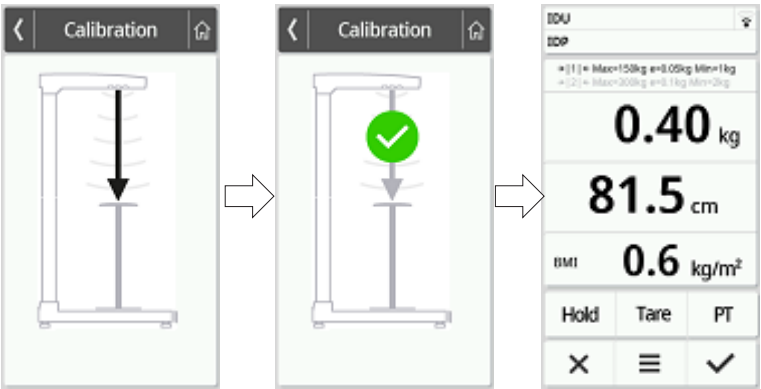
1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Height meas. (Längenmessung)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Menüpunkt **Height meas. (Längenmessung)** an.
4. Tippen Sie den Menüpunkt **Calibration (Kalibrierung)** an.
⇒ Der Dialog **Calibration (Kalibrierung)** wird angezeigt:
5. Tippen Sie die Taste **Start** an.
⇒ Der erste Schritt des Kalibriervorganges startet.



6. Treten Sie vom Messgerät zurück (Abstand ca. 0,5 m).
7. Warten Sie, bis der erste Teil des Kalibriervorganges abgeschlossen ist.
⇒ Das Gerät fordert Sie auf, den Kalibrierstab auf die Wägeplattform zu stellen:



8. Stellen Sie den Kalibrierstab mittig auf die beleuchteten Fuß-Silhouetten der Wäge-plattform.
9. Treten Sie vom Messgerät zurück (Abstand ca. 0,5 m).
⇒ Der zweite Schritt des Kalibriervorganges startet.
10. Warten Sie, bis der zweite Teil des Kalibriervorganges abgeschlossen ist.
⇒ Der Hauptbildschirm wird wieder angezeigt.



11. Entfernen Sie den Kalibrierstab von der Wägeplattform.
⇒ Das Gerät ist messbereit.

BMI/BSA/Taillenumfang wählen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	—
Advanced	—
Expert	•
Service	•

Sie können festlegen, ob das Gerät den Body-Mass-Index (**BMI**) oder die Body-Sur-face-Area (**BSA**) berechnet, sobald Gewicht und Körpergröße des Patienten vorliegen.

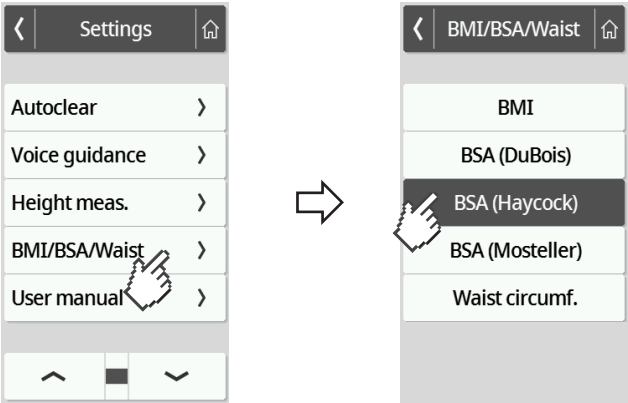
Sie können das Gerät auch so einstellen, dass nicht der berechnete **BMI**- oder **BSA**-Wert angezeigt wird, sondern der Taillenumfang **Waist circumf. (Taillenumfg.)** manuell eingegeben werden kann.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellung **Waist circumf. (Taillenumfg.)** wählen, ist keine auto-matische BMI/BSA-Berechnung möglich.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.

2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Taille)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Taille)** an.
4. Tippen Sie die gewünschte Einstellung an:
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



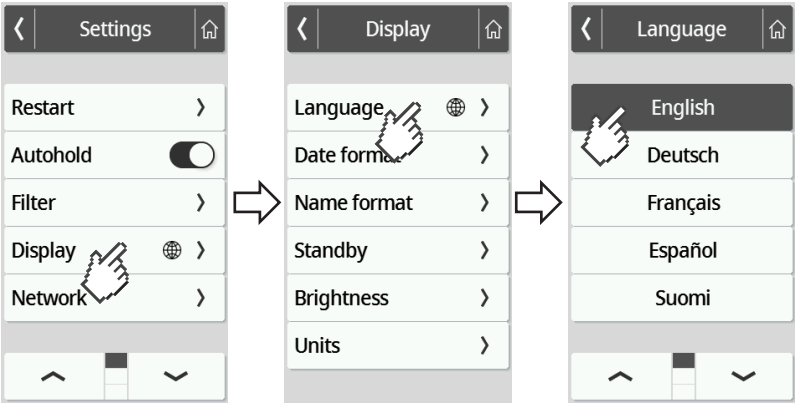
7.3 Displayeinstellungen anpassen

Displaysprache einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können die Displaysprache einstellen.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Language (Sprache)** aus.
4. Tippen Sie die gewünschte Sprache an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



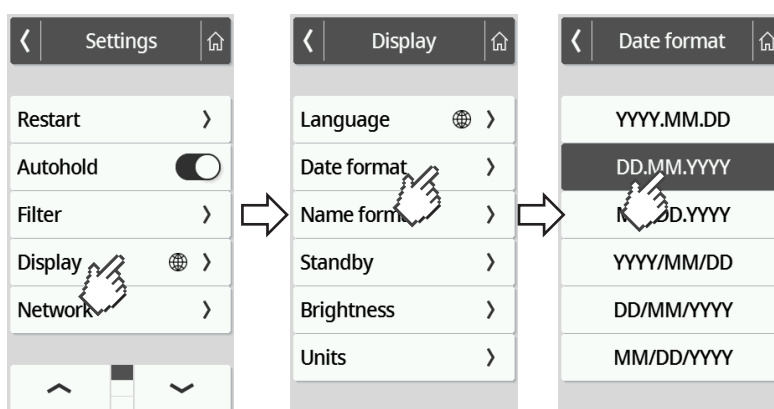
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Datumsformat einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können das Format einstellen, in dem das Geburtsdatum der Patienten angezeigt wird.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Date format (Datumsformat)** aus.
4. Tippen Sie das gewünschte Datumsformat an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



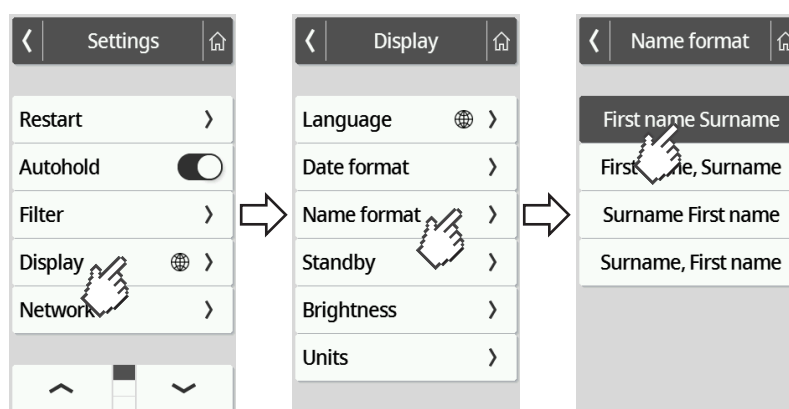
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Namensformat einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können das Format einstellen, in dem die Namen von Patienten und Anwendern angezeigt werden.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Name format (Namensformat)** aus.
4. Tippen Sie das gewünschte Namensformat an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Standby-Zeit einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können einstellen, nach welcher Zeitspanne das Multifunktionsdisplay in den Standby-Modus wechselt.



WARNUNG!

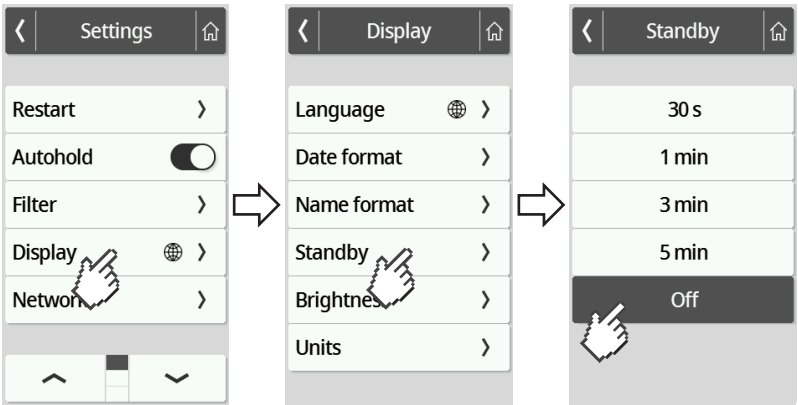
Elektrischer Schlag

Das Gerät ist nicht stromlos, wenn das Display erlischt.

- Das Gerät verfügt über keinen Ein-/Aus-Schalter. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät stromlos sein muss, z. B. für die hygienische Aufbereitung oder Wartungsarbeiten.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Standby** aus.

4. Tippen Sie die gewünschte Einstellung an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



HINWEIS
Wenn Sie im Menü **Standby** die Einstellung **Off (Aus)** wählen, bleibt das Multi-funktionsdisplay permanent aktiv.

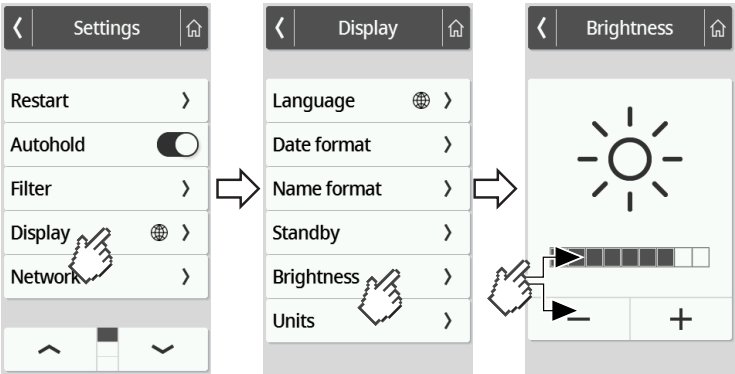
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Displayhelligkeit einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können die Displayhelligkeit stufenweise anpassen (0 = aus, 9 = max).

- Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
- Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
- Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Brightness (Helligkeit)** aus.
- Stellen Sie die Helligkeit ein:
 - Plus-/Minus-Tasten antippen
 - Stufen in Auswahlbalken antippen⇒ Die Einstellung ist aktiv.



5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Einheiten umschalten

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	—
Advanced	—
Expert	•
Service	•



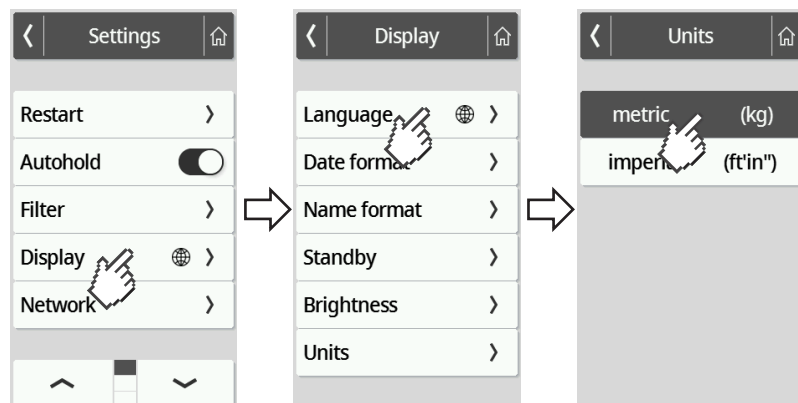
VORSICHT!

Patientengefährdung

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm/Gramm, Länge: Meter/Zentimeter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- ▶ Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- ▶ Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

1. Tippen Sie die Taste an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste oder an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Units (Einheiten)** aus.
4. Tippen Sie das gewünschte Einheitensystem an.



- ⇒ Die Einstellung ist aktiv.
- ⇒ Messergebnisse werden im gewählten Einheitensystem angezeigt.

5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

7.4 Netzwerkfunktionen einrichten



VORSICHT!

Fehlfunktion, unplausible Messergebnisse

Werden Netzwerkeinstellungen nicht korrekt vorgenommen, können Messergebnisse falsch zugeordnet werden oder verloren gehen.

- Lassen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte durch Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker durchführen. Bei Fragen wenden Sie sich an den seca Service.

HINWEIS

Sobald das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, wird die Funktion **Autohold** automatisch aktiviert. Die Funktion **Autohold** kann nicht deaktiviert werden, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

Um Messwerte an die Software **seca analytics 125** oder an ein Informationssystem eines Drittanbieters übertragen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Software **seca analytics 125** (Direktanbindung):

- Gerät ist an den Server der Software **seca analytics 125** angebunden
- Gerät ist über eine LAN- oder eine WLAN-Verbindung an Ihr Netzwerk angebunden

HINWEIS

Im Einzelfall kann es sinnvoll sein, das Gerät nicht direkt an die Software **seca analytics 125** anzubinden, sondern über die Software **seca connect 103**. Dies wird im Rahmen der Projektvorbereitung abgesprochen.

Informationssystem eines Drittanbieters (via **seca connect 103**):

- Gerät ist an den Server der Software **seca connect 103** angebunden
- In der Software **seca connect 103** ist – in Absprache mit dem Drittanbieter – eine Schnittstelle zum Informationssystem eingerichtet
- Gerät ist über eine LAN- oder eine WLAN-Verbindung an Ihr Netzwerk angebunden
- Am Gerät ist ein Barcode-Scanner angeschlossen

Nach erfolgreicher Anbindung besteht der Messvorgang aus folgenden Schritten:

- ID(s) mit Barcode-Scanner erfassen; Alternative bei Direktanbindung an **seca analytics 125**: IDs an das Gerät senden
- Messwerte am Gerät erfassen
- Messergebnisse über die Software **seca connect 103** an das Informationssystem übertragen

HINWEIS

In der Software **seca connect 103** oder der Software **seca analytics 125** sind individuelle Einstellungen für den Messvorgang möglich. Diese Einstellungen werden im Rahmen der Projektvorbereitung abgesprochen und vom seca Service eingerichtet.

Serveradresse eingeben

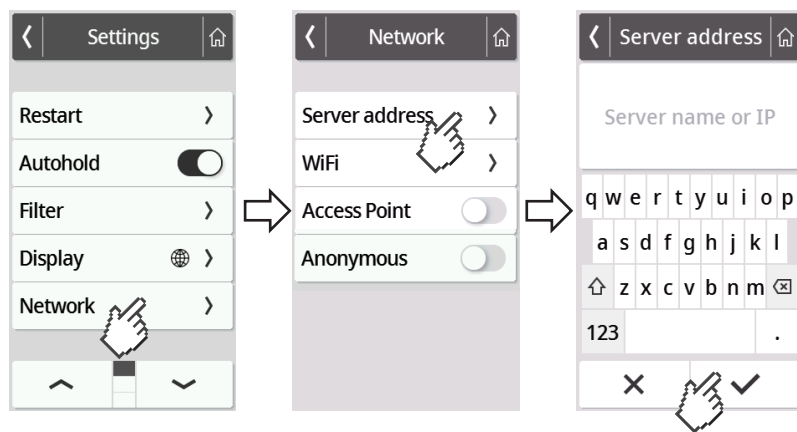
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Um Netzwerkfunktionen nutzen zu können, muss das Gerät – abhängig von Ihrem individuellen Anwendungsfall – mit einem der folgenden Server verbunden werden:

- **seca connect 103**, lokale Installation: Lokaler Server, auf dem die Software **seca connect 103** installiert ist.
- **seca connect 103**, Cloud-Installation: Cloud-Server (Zugangsdaten haben Sie im Rahmen der Projektabwicklung erhalten)
- **seca analytics 125**, Cloud-Installation: Cloud-Server (Zugangsdaten haben Sie im Rahmen der Projektabwicklung erhalten)

Welche der genannten Möglichkeiten für Ihren Anwendungsfall zutrifft, wurde im Rahmen der Projektvorbereitung abgesprochen.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Network (Netzwerk)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Network (Netzwerk)** an.
4. Tippen Sie den Punkt **Server address (Serveradresse)** an.
5. Geben Sie die IP-Adresse des Servers oder den Servernamen (DNS) ein:
 - a) Wert eingeben
 - b) Eingabe mit der Taste  bestätigen



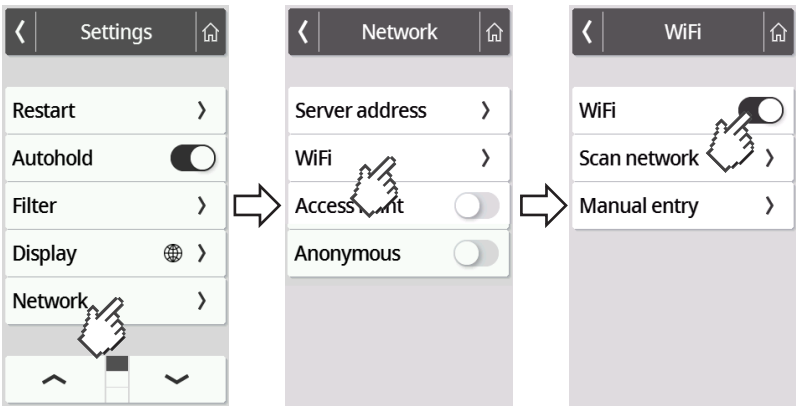
6. Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:
 - ▶ LAN: Gerät per LAN-Kabel mit dem Netzwerk verbinden
 - ▶ WLAN-Verbindung herstellen → [Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden, Seite 63](#)

WLAN-Funktion
aktivieren/deaktivieren

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Um die WLAN-Funktion des Gerätes zu aktivieren/deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
- 2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Network (Netzwerk)** angezeigt wird.
- 3. Tippen Sie den Punkt **Network (Netzwerk)** an.
⇒ Die aktuelle Einstellung wird angezeigt:



- 4. Tippen Sie für den Punkt **WiFi** die gewünschte Einstellung an:
 -  Funktion aktiviert
 -  Funktion deaktiviert
- 5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Gerät mit WLAN-Netzwerk
verbinden

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

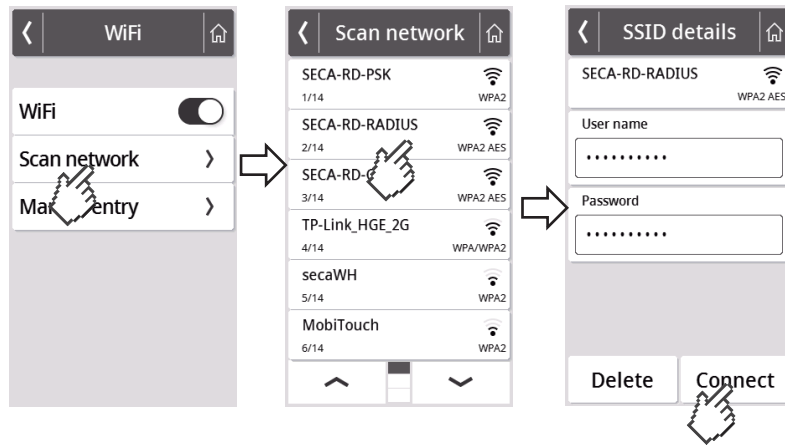
- 1. Stellen Sie sicher, dass keine LAN-Verbindung besteht, ziehen Sie – falls vorhanden – das LAN-Kabel vom Gerät ab.
- 2. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Funktion des Gerätes aktiviert ist → [WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 63](#).
- 3. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
- 4. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **WiFi** angezeigt wird.
- 5. Tippen Sie den Menüpunkt **WiFi** an.
⇒ Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:
 - Automatisiert nach Netzwerk suchen (empfohlen und im Folgenden beschrieben)

DE_excerpt from 17-10-07-654-100c_2025-03S

► Gerät manuell in ein WLAN-Netzwerk einbinden

6. Tippen Sie den Menüpunkt **Scan network (Scannen)** an.

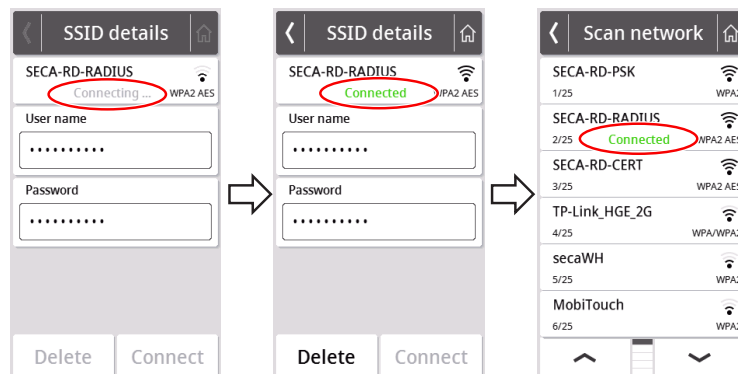
⇒ Das Gerät sucht nach verfügbaren WLAN-Netzwerken. Dies kann einen Moment dauern.



7. Tippen Sie das Netzwerk an, das Sie verwenden möchten (hier: "SECA-RD-RADIUS" mit Verschlüsselungsstandard "WPA2 AES").

8. Geben Sie Anwendername und Passwort für das WLAN-Netzwerk ein, indem Sie das jeweilige Textfeld antippen.

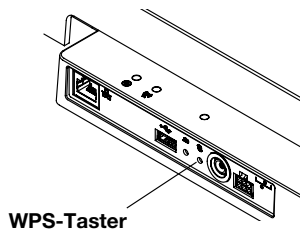
9. Tippen Sie die Taste **Connect (Verbinden)** an.



⇒ Das Gerät verbindet sich (**Connecting (Verbinde)**) mit dem Router des WLAN-Netzwerkes.

⇒ Sobald das Gerät mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist, wird die Meldung **Connected (Verbunden)** angezeigt.

Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden (WPS)



Verbinden Sie Ihr Gerät per WPS mit dem WLAN-Netzwerk, wenn kein Barcode-Scanner am Gerät angeschlossen ist und Sie Zugriff auf den Router haben.

1. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Funktion des Gerätes aktiviert ist → [WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 63](#).

2. Drücken Sie den WPS-Taster am Router und am Anschluss-Panel der Wägeplattform.

⇒ Das Gerät verbindet sich mit dem Router des WLAN-Netzwerkes.

⇒ Sobald das Gerät mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist, leuchtet das Symbol konstant.

ACHTUNG!

Fehlfunktion, unvollständige Datenübertragung

Um Messdaten über die Software **seca connect 103** an ein Informationssystem senden zu können, müssen weitere Einstellungen vorgenommen werden.

► Beachten Sie die System-Gebrauchsanweisung **seca 103/452**.

Anonyme Messvorgänge erlauben

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	—
Advanced	—
Expert	—
Service	•

Wenn das Gerät über die Software **seca connect 103** mit einem geeigneten Informationssystem verbunden ist, können Sie anonyme Messvorgänge erlauben. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, erfolgt am Gerät keine Abfrage der Anwender-ID oder von Patientendaten (Geburtsdatum, Patienten-ID).



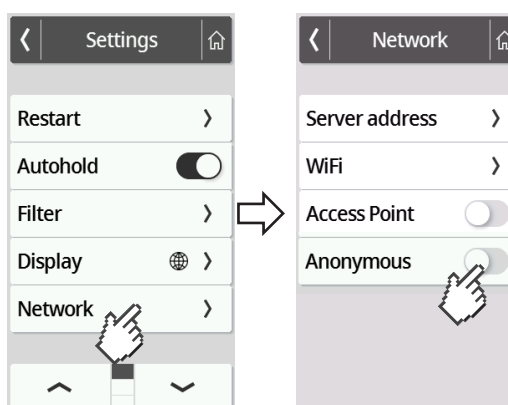
WARNUNG!

Falsche Zuordnung von Messergebnissen, Datenverlust

Werden Messergebnisse falsch zugeordnet oder gehen verloren, führt dies zu Fehlinterpretationen und in der Folge zu Fehldiagnosen.

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Arbeitsumgebung anonyme Messvorgänge unterstützt, sodass die eindeutige Zuordnung von Messergebnissen stets sichergestellt ist.
- Verwenden Sie diese Funktion ausschließlich in Rücksprache mit dem seca Service.

1. Tippen Sie die Taste an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste oder an, bis der Menüpunkt **Network (Netzwerk)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Network (Netzwerk)** an.
⇒ Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



4. Tippen Sie für den Punkt **Anonymous (Anonym)** die gewünschte Einstellung an:
 - Funktion aktiviert
 - Funktion deaktiviert
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

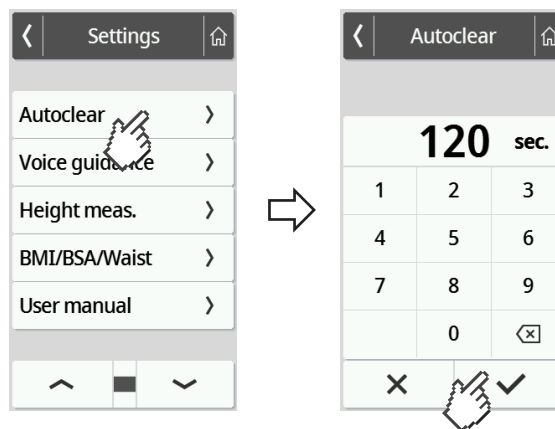
Messwerte automatisch löschen (Autoclear)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	—
Advanced	—
Expert	•
Service	•

Veraltete Messergebnisse und Patientendaten führen zu einer fehlerhaften BMI- bzw. BSA-Berechnung oder zu unplausiblen Bioimpedanzanalysen. Sie können einstellen, nach welcher Zeitspanne folgende Parameter automatisch gelöscht werden:

- Gewicht
- Körpergröße
- **BMI**
- **BSA**
- Patienten-ID

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Autoclear** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Autoclear** an.
4. Geben Sie die Zeit an, nach der das Gerät Messergebnisse und Patientendaten verwerfen soll:
 - a) Wert eingeben (Minimum: 1 sec./Maximum: 3600 sec./1 h)
 - b) Eingabe mit der Taste  bestätigen



5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

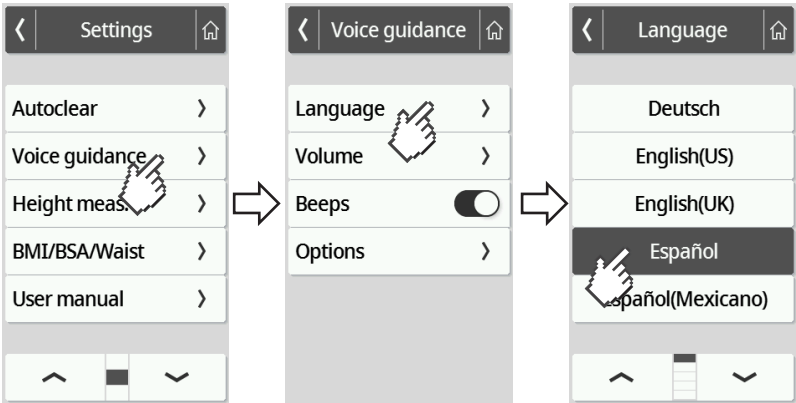
7.5 Sprachführung konfigurieren (Geräte mit Ultraschalllängenmessstab)

Sprache wählen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Um die Sprache zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Language (Sprache)** aus.



4. Wählen Sie eine Sprache aus.
 - a) Pfeil-Tasten antippen, bis die gewünschte Sprache auf dem Display erscheint
 - b) Gewünschte Sprache antippen
⇒ Die Einstellung ist aktiv.
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

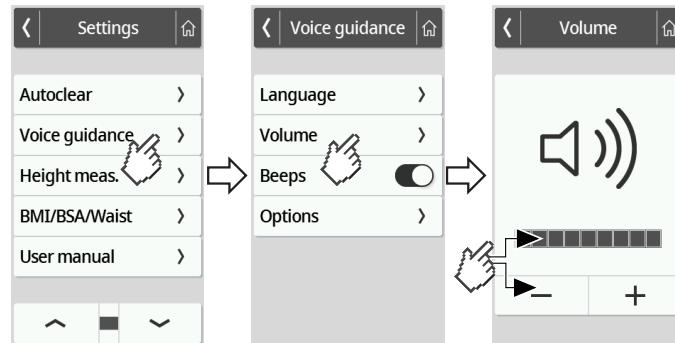
Lautstärke einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können die Lautstärke der Sprachausgabe stufenweise anpassen (0 = aus, 9 = max.).

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.

3. Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Volume (Lautstärke)**.



4. Stellen Sie die Lautstärke ein:
 - Plus-/Minus-Tasten antippen
 - Stufen in Auswahlbalken antippen
 - ⇒ Die Einstellung ist aktiv.

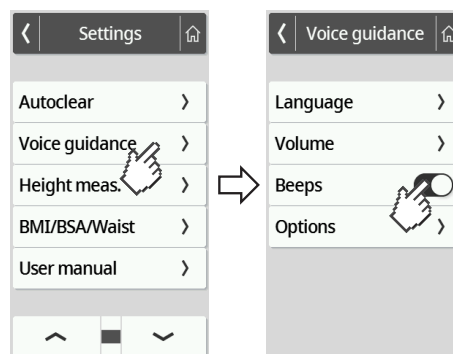
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Signaltöne aktivieren/deaktivieren

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Sie können Signaltöne für die Längenmessung aktivieren, um Beginn und Ende eines Messvorganges zu signalisieren.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Beeps (Signaltöne)** aus.



4. Wählen Sie für den Punkt **Beeps (Signaltöne)** die gewünschte Einstellung:
 - Funktion aktiviert: 
 - Funktion deaktiviert: 

5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

**Ansage der
Patienteninstruktionen
aktivieren/deaktivieren
(Messung)**

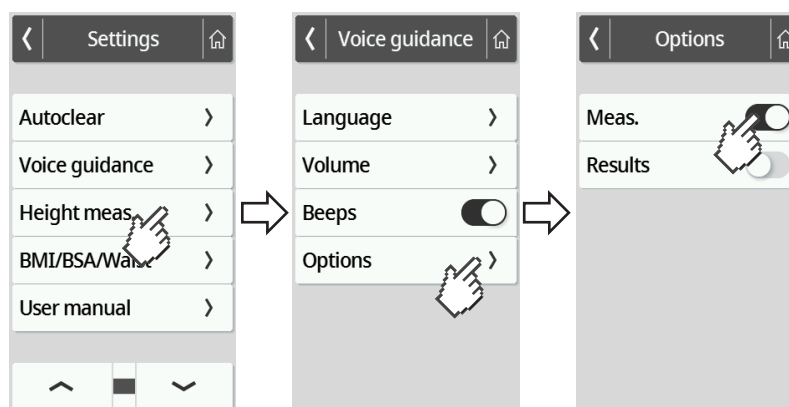
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Sie können das Gerät so einstellen, dass der Patient mit Sprachausgaben durch den Messvorgang geführt wird.

HINWEIS

Wählen Sie eine Sprache, die der Patient versteht → [Sprache wählen, Seite 67](#).

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Options (Optionen)** aus.



4. Wählen Sie für den Punkt **Meas. (Messung)** die gewünschte Einstellung:
 - Funktion aktiviert: 
 - Funktion deaktiviert: 
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

**Ansage der
Messergebnisse
aktivieren/deaktivieren
(Ergebnisse)**

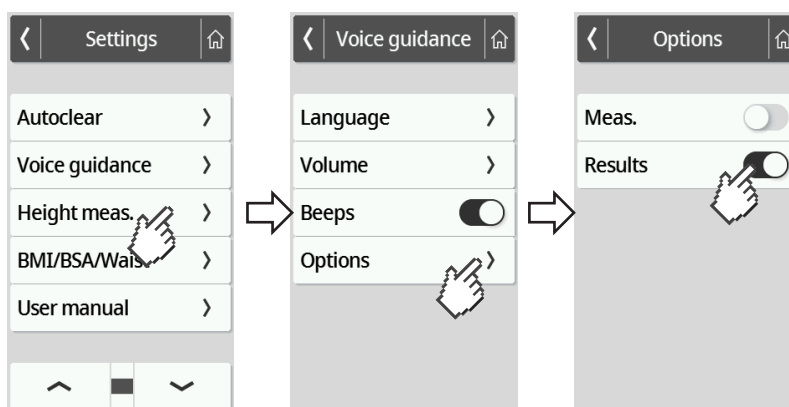
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Sie können das Gerät so einstellen, dass nach jedem Messvorgang die Messergebnisse (Gewicht, Länge und BMI) angesagt werden.

HINWEIS

Wählen Sie eine Sprache, die der Patient versteht → [Sprache wählen, Seite 67](#).

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Options (Optionen)** aus.



4. Wählen Sie für den Punkt **Results (Ergebnisse)** die gewünschte Einstellung:
 - Funktion aktiviert: 
 - Funktion deaktiviert: 
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

7.6 Werkseinstellungen

Überblick Werkseinstellungen

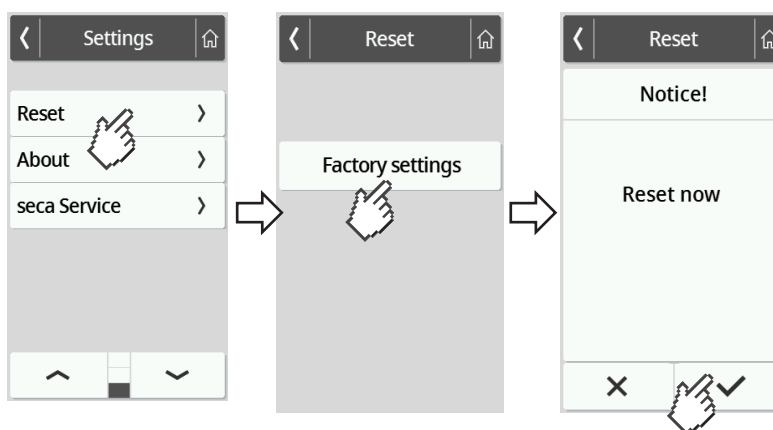
Funktion	Werkseinstellung
Allgemein	
Hold	Off
Tare (Tara)	0 kg
Pre-tare (Pre-tara)	0 kg
Height (Körpergröße)	0 cm
Autohold	Off
Device mode (Gerätemodus)	Expert
Autoclear ^a	300 sec.
Auto off (nur mit Akkusatz seca 453)	5 min.
Filter (Dämpfung)	Low
Display: Language (Sprache)	English
Display: Date format (Datumsformat)	YYYY/MM/DD
Display: Name format (Namensformat)	First name Surname
Display: Standby	Off
Display: Brightness (Helligkeit)	Stufe 7 von 9
BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Taille)	BMI
Units (Einheiten)	Metrisch (kg, cm)
Server address (Serveradresse) ^a	Keine
WiFi ^a	On
Access Point ^a	Off
Anonymous (Anonym)	Off
Sprachführung (Geräte mit Ultraschalllängenmessstab)	
Voice guidance (Sprachführung): Language (Sprache)	English
Voice guidance (Sprachführung): Volume (Lautstärke)	Stufe 5 von 9
Voice guidance (Sprachführung): Beeps (Signaltöne) Beeps	On
Voice guidance (Sprachführung): Meas. (Messung)	On
Voice guidance (Sprachführung): Results (Ergebnisse)	On

^a Individuelle Einstellung wird **nicht** auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	—
Advanced	—
Expert	•
Service	•

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Reset (Zurücksetzen)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Reset (Zurücksetzen)** an.



4. Tippen Sie die Taste **Factory settings (Werkseinstellungen)** an.
5. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Gerät wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.
⇒ Der Hauptbildschirm wird wieder angezeigt.

HINWEIS

Folgende Netzwerkeinstellungen werden **nicht** zurückgesetzt:

- Autoclear
- Server address (Serveradresse)
- Server port (Serverport)
- WiFi
- Access Point

8 HYGIENISCHE AUFBEREITUNG



WARNUNG!

Elektrischer Schlag

Bei der Anwendung von Flüssigkeiten am Gerät kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

- ▶ Ziehen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung den Netzstecker.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.



WARNUNG!

Infektionsgefahr

- ▶ Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie in diesem Abschnitt beschrieben.

ACHTUNG!

Geräteschaden

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die empfindlichen Oberflächen des Gerätes beschädigen und die Bedienbarkeit beeinträchtigen.

- ▶ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ▶ Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel (z. B. Spiritus oder Benzin).

8.1 Reinigung

- ▶ Feuchten Sie bei Bedarf ein weiches Tuch mit einer milden Seifenlauge an und wischen Sie das Gerät damit ab.

8.2 Desinfektion

1. Desinfizieren Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen mit einem für empfindliche Oberflächen und Acrylglas geeigneten Desinfektionsmittel (z. B. 70 % Ethanol).
2. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.
3. Desinfizieren Sie das Gerät:
 - ▶ Weiches Tuch mit Desinfektionsmittel anfeuchten und Gerät damit abwischen.
 - ▶ Fristen beachten, siehe Tabelle:

Frist	Komponente
Vor jeder Messung	• Wägeplattform • Stehhilfe (Geräte mit Stehhilfe)
Nach jeder Messung	• Wägeplattform • Stehhilfe (Geräte mit Stehhilfe)
Bei Bedarf	• Multifunktionsdisplay • Säule (Geräte mit Ultraschalllängenmessstab) • Kopfschieber und Messzunge (Geräte mit digitalem Längenmessstab)

8.3 Sterilisation

Die Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

9 FUNKTIONSKONTROLLE

- Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch.

Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehören:

- Sichtprüfung auf mechanische Beschädigung
- Prüfung der Ausrichtung des Gerätes
- Sicht- und Funktionsprüfung der Anzeigeelemente
- Funktionsprüfung aller im Abschnitt „Übersicht“ dargestellten Bedienelemente
- Funktionsprüfung des optionalen Zubehörs

Sollten Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, versuchen Sie zunächst, den Fehler mit Hilfe des Abschnitts „Fehlerbehebung“ in diesem Dokument zu beheben.



VORSICHT!

Personenschäden

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, die nicht mit Hilfe des Abschnitts „Fehlerbehebung“ in diesem Dokument behoben werden können, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.

- Lassen Sie das Gerät durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner reparieren.
- Beachten Sie den Abschnitt „Wartung“ in diesem Dokument.

10 FEHLERBEHEBUNG

Sollten während der Bedienung des Gerätes Störungen auftreten, versuchen Sie diese zunächst mit Hilfe der folgenden Tabellen selbst zu beseitigen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an den seca Service.

Bei einigen Störungen erscheint ein Fehlercode auf dem Multifunktionsdisplay. Bitte übermitteln Sie den Fehlercode, wenn Sie sich an den seca Service wenden.

Informationen zu Displaymeldungen und der Struktur von Fehlercodes finden Sie hier:

- → [Ampelsystem der Displaymeldungen, Seite 82](#)
- → [Fehlercodes, Seite 83](#)

10.1 Allgemeine Störungen

Störung	Ursache	Beseitigung
Kein Menüzugriff möglich	Gerätemodus Basic aktiv	Mit Administrator/Krankenhaustechniker klären, ob das Gerät in einem anderen Gerätemodus betrieben werden kann • → Gerätemodus ändern, Seite 49 • → Funktionen/Gerätemodus, Seite 88
Gewünschte Funktion nicht verfügbar	Gerätemodus aktiv, in dem die Funktion nicht vorgesehen ist	Mit Administrator/Krankenhaustechniker klären ob das Gerät in einem anderen Gerätemodus betrieben werden kann • → Gerätemodus ändern, Seite 49 • → Funktionen/Gerätemodus, Seite 88

Störung	Ursache	Beseitigung
Multifunktionsdisplay reagiert nicht auf das Drücken von Tasten	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand	→ Gerät neu starten, Seite 81 - Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
	Bei Gerätekombinationen mit Stehhilfe und/oder Längenmessstab: Zusätzliches Display angeschlossen	→ Gerät neu starten, Seite 81 - Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
Multifunktionsdisplay bleibt nach Antippen dunkel	Keine Verbindung zur Wägeplattform	- Prüfen, ob Displaykabel korrekt angeschlossen ist - Falls der Fehler erneut auftritt, seca Service benachrichtigen
	Keine Stromversorgung: - Kein Steckernetzgerät angeschlossen - Bei Geräten mit optionalem Akkusatz: Akku leer	- Prüfen, ob Steckernetzgerät korrekt angeschlossen ist - Bei Geräten mit optionalem Akkusatz: → Optionalen Akku laden, Seite 32 - Falls der Fehler erneut auftritt, seca Service benachrichtigen
	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand	→ Gerät neu starten, Seite 81 - Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
	Multifunktionsdisplay defekt	seca Service benachrichtigen

10.2 Gewicht messen

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Angezeigter Gewichtswert ist unplausibel	Wägeelektronik verwendet veralteten Nullpunkt	- Wägeplattform entlasten - Displayfeld Weight (Gewicht) antippen → Gerät neu starten, Seite 81 - Warten, bis Hauptbildschirm wieder angezeigt wird
	Wägeelektronik defekt	seca Service benachrichtigen
Funktion Autohold kann nicht deaktiviert werden	Gerät ist mit einem Netzwerk verbunden (Vorgesehenes Verhalten): Funktion Autohold wird automatisch aktiviert	Falls notwendig, Gerät vom Netzwerk trennen
001-272XX-XXX bis 008-272XX-XXX	Wägezelle oder Gewichtserfassungsmodul defekt	seca Service benachrichtigen
010-272XX-XXX	Waage wurde mit einer zu großen Belastung eingeschaltet	→ Gerät neu starten, Seite 81 - Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
013-272XX-XXX	Waage wurde in Eigenschwingungen versetzt, der Nullpunkt konnte nicht ermittelt werden	→ Gerät neu starten, Seite 81 - Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
016-272XX-XXX	Höchstlast überschritten	Patient bitten, die Waage zu verlassen
019-272XX-XXX	Umgebungstemperatur zu hoch oder zu niedrig	Umgebungsbedingungen für Betrieb, Transport und Lagerung beachten → Allgemeine technische Daten, Seite 89
020-272XX-XXX bis 023-272XX-XXX	Eine Ecke der Waage ist zu stark belastet worden	- Gewicht gleichmäßig verteilen → Gerät neu starten, Seite 81 - Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
		seca Service benachrichtigen
024-272XX-XXX	Kein GAL-Wert	seca Service benachrichtigen

10.3 Ultraschalllängenmessung

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Symbol  erscheint während der Kalibrierung	Kalibrierung fehlgeschlagen	• Sicherstellen, dass sich während der Kalibrierung keine Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden • Sicherstellen, dass der mitgelieferte Kalibrierstab verwendet wurde • Sicherstellen, dass der Kalibrierstab mittig auf den Fuß-Silhouetten der Wägeplattform steht
LED „Betriebsstatus“ des Ultraschallmesskopfes leuchtet nicht	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand	• → Gerät neu starten, Seite 81 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
	Verkabelung im Ultraschallmesskopf nicht korrekt	Verkabelung im Ultraschallmesskopf ausführen, wie in der entsprechenden Montageanleitung beschrieben
	LED „Betriebsstatus“ ist defekt	seca Service benachrichtigen
Fuß-Silhouetten der Wägeplattform leuchten nicht	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand	• → Gerät neu starten, Seite 81 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
	Beleuchtung der Fuß-Silhouetten ist defekt	seca Service benachrichtigen
Patienteninstruktionen werden nicht angesagt	Funktion nicht aktiviert	Funktion aktivieren → Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Messung), Seite 69
	Lautstärke auf Null gestellt	Lautstärke erhöhen → Lautstärke einstellen, Seite 67
	Lautsprecher ist defekt	seca Service benachrichtigen
Keine Signaltöne hörbar	Funktion nicht aktiviert	Funktion aktivieren → Signaltöne aktivieren/deaktivieren, Seite 68
	Lautstärke auf Null gestellt	Lautstärke erhöhen → Lautstärke einstellen, Seite 67
	Lautsprecher ist defekt	seca Service benachrichtigen
Messergebnisse werden nicht angesagt	Funktion nicht aktiviert	Funktion aktivieren → Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 70
	Lautstärke auf Null gestellt	Lautstärke erhöhen → Lautstärke einstellen, Seite 67
	Lautsprecher ist defekt	seca Service benachrichtigen
080-297XX-XXX	Sprachausgabespeicher kann nicht gelesen werden	seca Service benachrichtigen
		Signaltöne und Sprachausgaben deaktivieren, um die Fehlermeldung bis zur Reparatur zu unterdrücken: • Ansage der Patienteninstruktionen deaktivieren → Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Messung), Seite 69 • Ansage der Messergebnisse deaktivieren → Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 70 • Signaltöne deaktivieren → Signaltöne aktivieren/deaktivieren, Seite 68

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
081-297XX-XXX	Sprachdatei wurde nicht gefunden	seca Service benachrichtigen
		Signaltöne und Sprachausgaben deaktivieren, um die Fehlermeldung bis zur Reparatur zu unterdrücken: • Ansage der Patienteninstruktionen deaktivieren → Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Messung), Seite 69 • Ansage der Messergebnisse deaktivieren → Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 70 • Signaltöne deaktivieren → Signaltöne aktivieren/deaktivieren, Seite 68
082-297XX-XXX	Während des Messvorganges ist ein Fehler aufgetreten	Messvorgang wiederholen und Patient bitten, ruhig stehen zu bleiben
		Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
083-297XX-XXX	Während des Kalibriervorganges ist ein Fehler aufgetreten	• Objekte aus unmittelbarer Nähe des Gerätes entfernen. • Umstehende Personen bitten, größeren Abstand zum Gerät zu halten
	Störung durch Reflektion	
	Störung durch andere Ultraschallsender	Abstand zu anderen Ultraschallsendern erhöhen
084-297XX-XXX	Umgebungstemperatur zu hoch oder zu niedrig	Umgebungsbedingungen für Betrieb, Transport und Lagerung beachten → Allgemeine technische Daten , Seite 89
	Temperatursensor ist defekt	seca Service benachrichtigen
099-297XX-XXX	Sprachführung: Sprache aktiv, die keine Ansage von Messergebnissen in imperialen Einheiten unterstützt, Ansage der Messergebnisse wurde automatisch deaktiviert	• Metrische Einheiten einstellen → Einheiten umschalten, Seite 60 • Ansage der Messergebnisse aktivieren → Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 70
		• Sprache auswählen, die die Ansage von Messergebnissen in imperialen Einheiten unterstützt: EN-US, EN-UK, ES-MX, ES-SP → Sprache wählen, Seite 67 • Ansage der Messergebnisse aktivieren → Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 70

10.4 Digitale Längenmessung

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Gerät im mobilen Einsatz: Fuß-Silhouetten auf der Wägeplattform leuchten nicht	Funktion bei Betrieb mit Akkuset seca 453 (optional) nicht verfügbar	Wenn Funktion erforderlich, Stromversorgung per Steckernetzgerät herstellen
Messwert unplausibel	Kopfschieber verrutscht wegen fetthaltiger Substanzen auf dem Längensmessstab	- Fetthaltige Substanzen entfernen - Direkt vor der Messung keine Handcremes oder rückfettenden Desinfektionsmittel verwenden
Messen von Körpergrößen < 1,22 m: Im Display wird kein Messwert angezeigt	Digitale Abtastung auf dem unteren Teleskopelement nicht verfügbar	Messwert am Kopfschieber ablesen und manuell in Patientenakte eintragen → Körpergrößen < 1,22 m messen, Seite 41
Kopfschieber ist schwergängig	Abrieb auf der Säule oder auf den Gleitflächen des Kopfschiebers	Säule reinigen → Hygienische Aufbereitung, Seite 73
004-320XX-XXX	Keine Verbindung zwischen Elektronikmodul und externen Sensoren	seca Service benachrichtigen

10.5 Datenübertragung

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Nach Betätigen der Taste ✓ erscheint das Dialogfenster „Geburtsdatum“	Patienten-ID nicht gescannt	- Taste ✕ drücken - Patienten-ID scannen
	Scannen von IDs nicht eingerichtet	Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
	Patient hat noch keine Akte im Informationssystem	- Geburtsdatum eingeben und Taste ✓ erneut drücken - Patientenakte im Informationssystem anlegen und Messung zuweisen
	Gerät ist mit der Software seca analytics 125 verbunden	- Geburtsdatum eingeben - Taste ✓ drücken
Nach Betätigen der Taste ✓ erfolgt keine Abfrage von Patienten- oder Anwenderdaten	ID(s) zu Beginn des Messvorganges gescannt	- Keine Fehlfunktion, Messergebnisse sind dem Patienten zugeordnet und werden im Informationssystem gespeichert - Zuordnung im Informationssystem prüfen
	Scannen von IDs nicht eingerichtet	Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
	Funktion Anonymous (Anonym) aktiviert	- Keine Fehlfunktion, Messergebnisse werden an das Informationssystem gesendet - Im Informationssystem sicherstellen, dass die Messergebnisse korrekt zugeordnet werden
Icon ⚠️ erscheint	Eine obligatorische Messung wurde nicht durchgeführt	- Taste ✕ drücken - Fehlende Messung durchführen
	Gescannte ID ist ungültig	Gültige ID scannen

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Icon  erscheint	Optionaler Messwert (z. B. Körpergröße) wurde nicht ermittelt	- Taste  drücken und optionalen Messwert ermitteln - Taste  drücken und Messvorgang beenden - Falls gewünscht: Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
Icon  erscheint	Optionale ID (z. B. User-ID) wurde gescannt	Falls gewünscht: Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
Taste  erscheint ausgegraut	Es liegen keine Daten vor, die bestätigt werden können	- Messung durchführen - IDs (Anwender/Patient) scannen
Taste  erscheint ausgegraut	Es liegen keine Daten vor, die verworfen werden können	- Messung durchführen - IDs (Anwender/Patient) scannen
Funktion Autoclear: Eingabe „0 Sekunden“ wird nicht akzeptiert, stattdessen wird die Werkseinstellung (300 Sekunden) vorgeschlagen	Unplausible Eingabe, Ausschalten der Funktion ist werksseitig nicht vorgesehen	- Werkseinstellung übernehmen - Wert zwischen 1 und 3600 Sekunden manuell eingeben
LED „Messvorgang“ leuchtet nicht	Messvorgang noch nicht gestartet	Messvorgang starten (→ Messvorgang starten, Seite 34)
	Keine Netzwerkverbindung	Netzwerkverbindung einrichten → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 61
	WLAN-Funktion deaktiviert	WLAN-Funktion aktivieren → WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 63
	LED „Messvorgang“ defekt	seca Service benachrichtigen
LED „Messvorgang“ leuchtet rot	ID wurde nicht im Informationssystem oder in der seca Software gefunden	ID im Informationssystem oder in der seca Software anlegen
	Messergebnisse wurden nicht vom Gerät zwischengespeichert	Messung wiederholen
	Messergebnisse wurden nicht an ein Informationssystem oder eine seca Software gesendet	- Messung wiederholen - WLAN-Verbindung prüfen
001-288XX-XXX	Keine Verbindung zum Server	- LAN-Kabel prüfen - Netzwerkeinstellungen prüfen → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 61
002-288XX-XXX	Keine Datenübertragung möglich	- Netzwerkeinstellungen prüfen → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 61 - Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
004-288XX-XXX	Barcode zum falschen Zeitpunkt gescannt	Messung wiederholen und korrekte Reihenfolge einhalten
		→ Gerät neu starten, Seite 81 - Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
005-288XX-XXX	Barcode ungültig oder beschädigt	Gültigen, unbeschädigten Barcode verwenden
	Patienten-ID/Anwender-ID nicht gefunden	In der Datenbank (seca analytics 125 oder Informationssystem): - Patientenakte erstellen - Anwenderkonto erstellen

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
006-288XX-XXX	Messung kann nicht an das Informationssystem übertragen werden	Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
010-288XX-XXX	Update fehlgeschlagen	• Update erneut starten • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
019-288XX-XXX	Überstrom an USB-Schnittstelle der Wägeplattform	• Angeschlossenes USB-Gerät prüfen • Sollte der Fehler erneut auftreten, USB-Gerät nicht verwenden
020-288XX-XXX 022-288XX-XXX	Keine Verbindung zur Software seca connect 103	• Messung wiederholen • Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
		• → Gerät neu starten, Seite 81 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
050-280XX-XXX	Überstrom an USB-Schnittstelle des Multifunktionsdisplays	• Angeschlossenes USB-Gerät prüfen • Sollte der Fehler erneut auftreten, USB-Gerät nicht verwenden
052-280XX-XXX	Geräteinterner Kommunikationsfehler	• → Gerät neu starten, Seite 81 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
053-280XX-XXX	Kommunikationsfehler zwischen Wägeplattform und Multifunktionsdisplay	• → Gerät neu starten, Seite 81 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen

10.6 Gerät neu starten

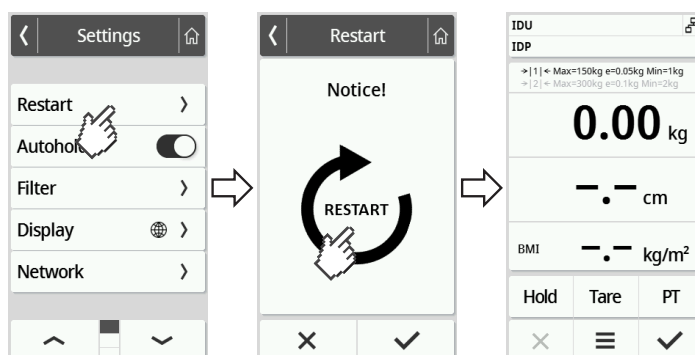
Im Einzelfall kann es notwendig sein (z. B. nach unplausiblen Eingaben), das Gerät neu zu starten. Dazu können Sie die Funktion **Restart (Neustart)** im Menü verwenden oder die Stromversorgung unterbrechen und wieder herstellen.

HINWEIS

Bei einem Neustart bleiben alle individuellen Einstellungen des Gerätes erhalten. Wenn Sie das Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, gehen Sie vor, wie im entsprechenden Kapitel beschrieben: → [Werkseinstellungen, Seite 71](#)

Menü-Funktion „Neustart“ verwenden

1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.
2. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
3. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Restart (Neustart)** angezeigt wird.

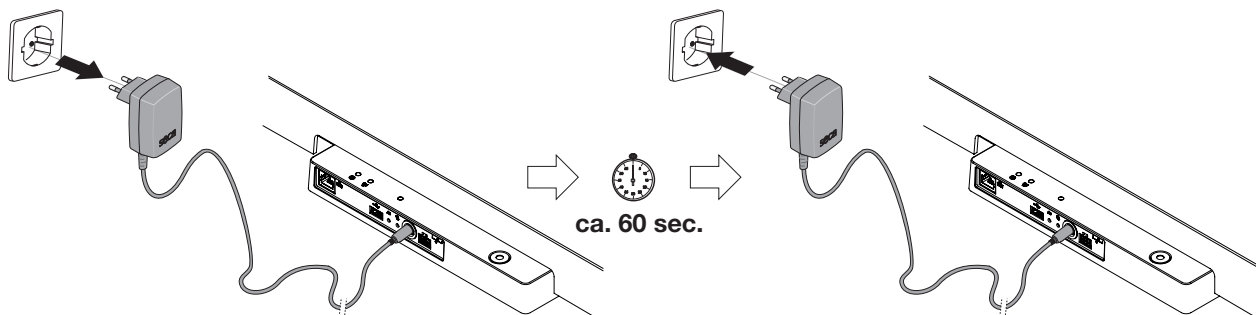


4. Tippen Sie den Punkt **Restart (Neustart)** an.
5. Tippen Sie das Symbol  an.
⇒ Das Gerät startet neu.
6. Warten Sie, bis der Hauptbildschirm wieder angezeigt wird.
⇒ Das Gerät ist betriebsbereit.

Stromversorgung unterbrechen und wiederherstellen (Netzbetrieb)

Ist der Neustart über das Display nicht erfolgreich, können Sie die Stromversorgung des Gerätes kurz unterbrechen:

1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.
2. Ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose.
3. Warten Sie etwa eine Minute.

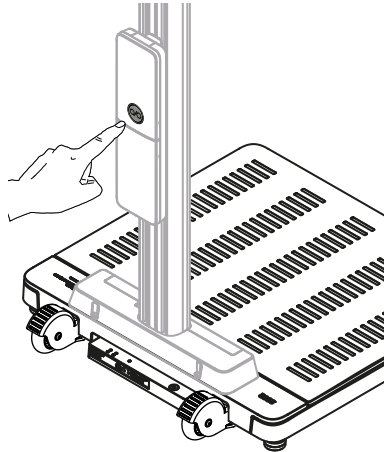


4. Stecken Sie das Netzgerät wieder in die Steckdose.
⇒ Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein.
⇒ Das Gerät ist betriebsbereit.

Stromversorgung unterbrechen und wiederherstellen (Akkubetrieb)

Ist der Neustart über die entsprechende Menü-Funktion nicht erfolgreich, können Sie die Stromversorgung des Gerätes kurz unterbrechen:

1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.
2. Halten Sie die Taste  des Akkusets gedrückt.



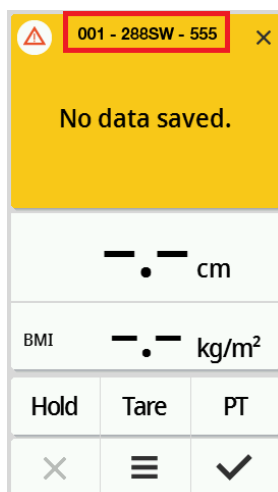
- ⇒ Das Multifunktionsdisplay erlischt.
- ⇒ Das Gerät ist ausgeschaltet.

3. Lassen Sie die Taste  los und warten Sie etwa eine Minute.
4. Tippen Sie die Taste  des Akkusets erneut an.
 - ⇒ Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein.
 - ⇒ Das Gerät ist betriebsbereit.

10.7 Ampelsystem der Displaymeldungen

Symbol	Beschreibung
	Grün: Aktion erfolgreich, z. B. Daten an ein Informationssystem oder an die Software seca analytics 125 gesendet
	Gelb: Fehlbedienung oder Fehlfunktion, kann vom Anwender mit Hilfe der Fehlertabellen in dieser Gebrauchsanweisung behoben werden (→ Fehlerbehebung , Seite 74).
	Rot: Gerätefehler, der nicht vom Anwender behoben werden kann. seca Service benachrichtigen.

10.8 Fehlercodes



001 - 288SW - 555

Modellnummer, hier: Waage seca mBCA 555

Firmwarestand der betroffenen Baugruppe, hier: Index „W“

Hardwarestand der betroffenen Baugruppe, hier: Index „S“

Betroffene Baugruppe, hier: 288 = Interface-Modul

Fehlernummer, hier: 001 = Keine Verbindung zum Server

11 WARTUNG

11.1 Geeichte Waagen



VORSICHT!

Fehlmessungen durch fehlende oder unsachgemäße Eichung

- ▶ Lassen Sie eine Eichung nur durch autorisierte Personen durchführen.
- ▶ Lassen Sie immer eine Eichung durchführen, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind.

seca empfiehlt, vor der Eichung des Gerätes eine Wartung durchführen zu lassen.



VORSICHT!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- ▶ Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- ▶ Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Eichung durch autorisierte Personen durchführen.

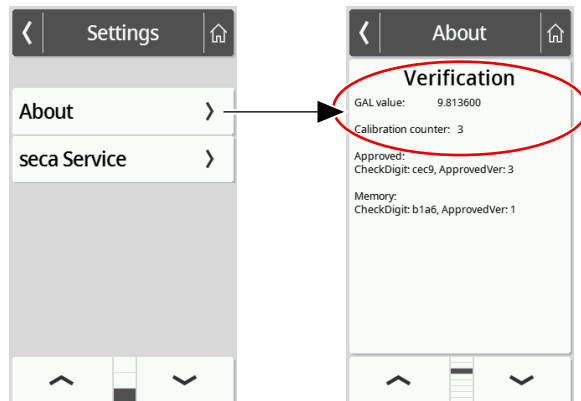
Eine Eichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind oder der Eichzählerinhalt nicht mit der Zahl auf der gültigen Eichzählermarke übereinstimmt. Wenn Sicherungsmarken verletzt sind, wenden Sie sich direkt an den seca Service.

Eichungen dürfen nur durch autorisierte Stellen erfolgen. Um dies sicherzustellen, ist die Waage mit einem Eichzähler ausgestattet, der jede Veränderung der eichtechnisch relevanten Daten festhält. Zusätzlich kann abgelesen werden, welchen GAL-Wert das Gerät verwendet.

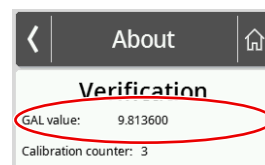
Wenn Sie prüfen möchten, ob die Waage ordnungsgemäß geeicht ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.

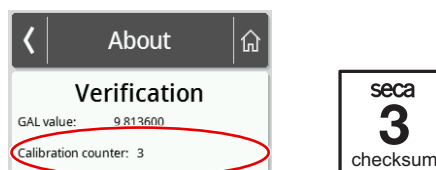
2. Tippen Sie **About** an.
3. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Verification (Eich-Informationen)** angezeigt wird.



4. Lesen Sie den GAL-Wert ab (Abbildung zeigt Beispielwerte).



5. Lesen Sie den Eichzähler ab.



⇒ Der Wert muss mit der auf der Eichzählermarke angegebenen Zahl übereinstimmen (Abbildung zeigt Beispielwerte).

Für eine gültige Eichung müssen beide Zahlen übereinstimmen. Wenn Marke und Eichzähler nicht übereinstimmen, muss eine Eichung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner oder den seca Service. Ist die Eichung erfolgt, wird eine neue, aktualisierte Eichmarke zur Kennzeichnung des Eichzählerstandes verwendet. Diese Marke wird durch die zur Eichung autorisierte Person mit einem Zusatzsiegel gesichert. Die Eichmarke kann vom seca Service bezogen werden.

11.2 Ungeeichte Waagen

Das Produkt muss sorgfältig aufgestellt und regelmäßig gewartet werden. seca empfiehlt je nach Häufigkeit der Benutzung eine Wartung im Abstand von 3 bis 5 Jahren.



VORSICHT!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

11.3 Längenmessgeräte

Das Produkt muss sorgfältig aufgestellt und regelmäßig gewartet werden. seca empfiehlt je nach Häufigkeit der Benutzung eine Wartung im Abstand von 3 bis 5 Jahren.



VORSICHT!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- ▶ Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- ▶ Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

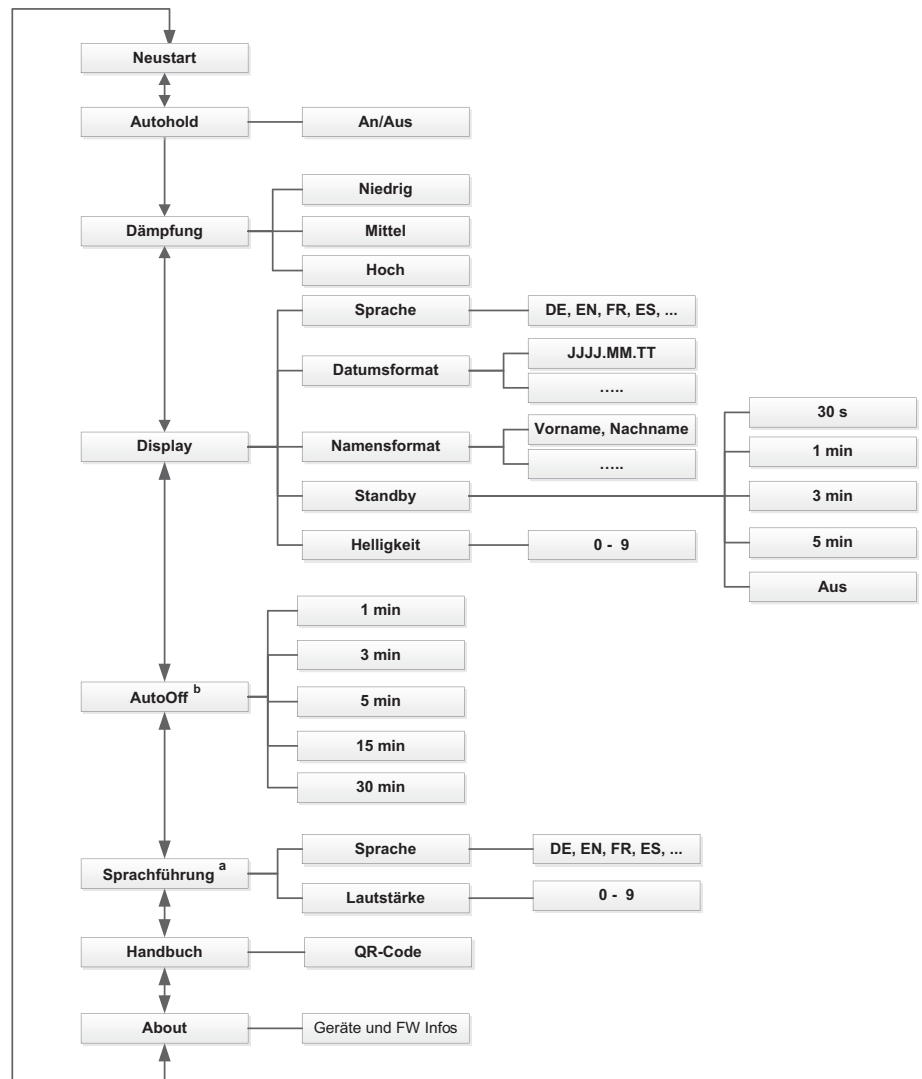
12 TECHNISCHE DATEN

12.1 Menüstrukturen

Gerätemodus „Basic“

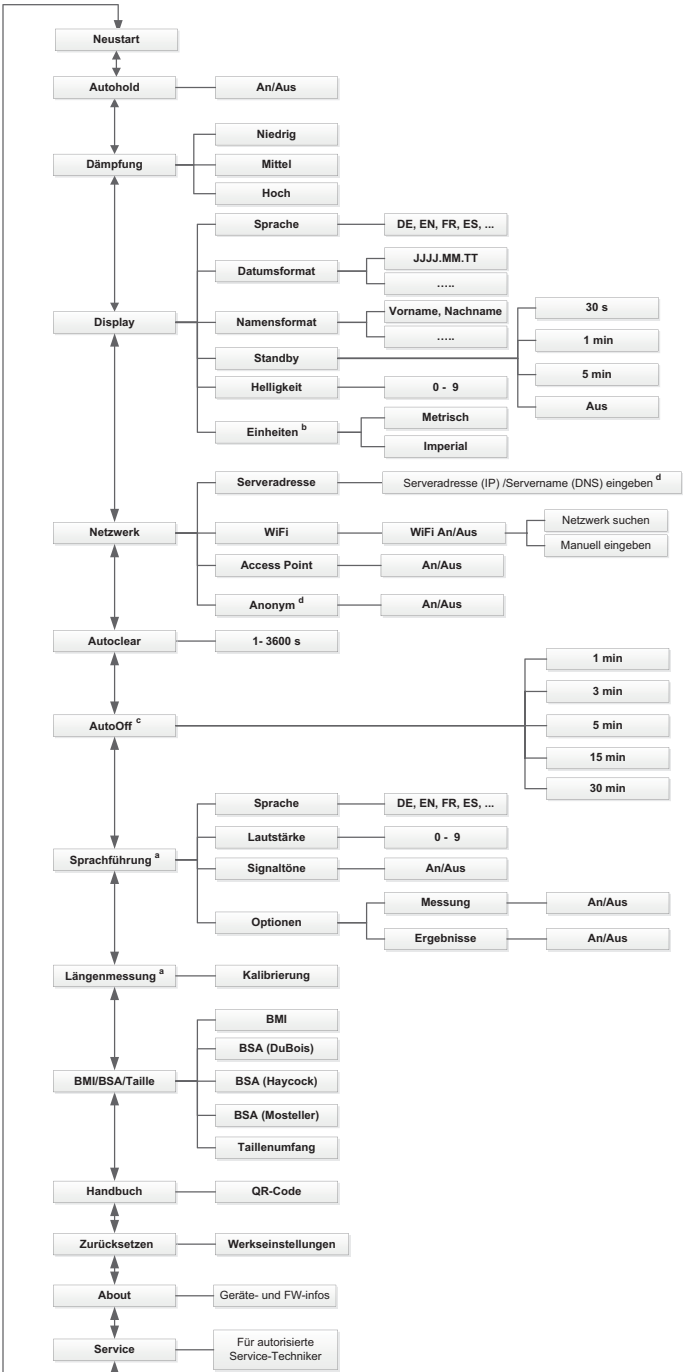
Im Gerätemodus **Basic** steht ausschließlich der Menüpunkt **Restart (Neustart)** zur Verfügung.

Gerätemodus „Advanced“



a Bei Gerätekombinationen mit Ultraschalllängenmessstab
b Bei Gerätekombinationen mit optionalem Akkusatz

Gerätemodi „Expert“/
„Service“



a Bei Gerätekombinationen mit Ultraschalllängenmessstab
b Nur bei ungeeichten Waagen
c Bei Gerätekombinationen mit optionalem Akkusatz
d Nur in Rücksprache mit dem seca Service verwenden

12.2 Funktionen/Gerätemodus

Funktion	Gerätemodus			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Messen				
BMI/BSA automatisch berechnen	•	•	•	•
Gewicht messen	•	•	•	•
IDs (Anwender/Patient) erfassen ^a	•	•	•	•
Körpergröße manuell eingeben	•	•	•	•
Körpergröße messen	•	•	•	•
Messergebnisse dauerhaft anzeigen (Hold)	–	•	•	•
Messergebnisse versenden ^a	•	•	•	•
Taillenumfang eingeben	–	•	•	•
Zusatzgewicht austarieren (Tare (Tara))	–	•	•	•
Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pre-tare (Pre-ta-ra))	–	•	•	•
Konfigurieren				
Anonymen Messvorgang erlauben ^{a b}	–	–	–	•
Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Results (Ergebnisse))	–	–	•	•
Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Meas. (Messung))	–	–	•	•
Auf PDF-Version der Gebrauchsanweisung zugreifen (QR-Code)	–	•	•	•
Funktion Autoclear : Zeitspanne festlegen	–	–	•	•
Funktion Auto off : Zeitspanne festlegen (nur mit Akkusatz seca 453)	–	•	•	•
Funktion Autohold aktivieren	–	•	•	•
Funktion Restart (Neustart) verwenden	•	•	•	•
Dämpfung einstellen (Empfindlichkeit der Waage gegenüber Patientenbewegungen)	–	•	•	•
Datumsformat einstellen	–	•	•	•
Namensformat einstellen	–	•	•	•
Displayhelligkeit einstellen	–	•	•	•
Displaysprache einstellen	–	•	•	•
Eichzählerstand ablesen (geeichte Waagen)	–	•	•	•
Einheiten umschalten (ungeeichte Waagen)	–	–	•	•
GAL-Wert ablesen	–	•	•	•
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (WPS)	–	–	•	•
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (direkt)	–	–	•	•
Geräte mit WiFi-Netzwerk verbinden (seca connect 103)	–	–	•	•
Bei Netzwerkanbindung: Servername (DNS) eingeben	–	–	•	•
IP-Adresse des Servers eingeben	–	–	•	•
Lautstärke für Sprachführung einstellen	–	•	•	•
Menü aufrufen	–	•	•	•
Service-Funktionen ^c	–	–	–	•

Funktion	Gerätemodus			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Signaltöne für Ultraschalllängenmessung aktivieren/deaktivieren	–	–	•	•
Sprache für Sprachführung wählen	–	•	•	•
Standby-Zeit einstellen	–	•	•	•
Ultraschalllängenmessstab kalibrieren	–	–	•	•
Umschalten zwischen BMI-/BSA-Berechnung und Eingabe Taillenumfang	–	–	•	•
Werkseinstellungen wiederherstellen	–	–	•	•
WiFi-Modul aktivieren/deaktivieren	–	–	•	•

^a Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem oder an die Software **seca analytics 125** (direkt oder via Software **seca connect 103**)

^b Nur nach Rücksprache mit dem seca Service verwenden

^c Nur für autorisierte Servicetechniker

12.3 Allgemeine technische Daten

Allgemeine technische Daten	
Umgebungsbedingungen, Betrieb: • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit	+10 °C bis +40 °C (50 °F bis 104 °F) 700 hPa – 1060 hPa 20 % – 80 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Lagerung: • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit • Aufwärmzeit von niedrigster Lagertemperatur auf betriebsfähige Temperatur – bei Umgebungstemperatur 20 °C 8 h – bei Umgebungstemperatur 20 °C und Kondensatbildung 24 h • Abkühlzeit von höchster Lagertemperatur auf betriebsfähige Temperatur (bei Umgebungstemperatur 20 °C) 8 h	-10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Transport • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit	-10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 % nicht kondensierend
Stromversorgung: Steckernetzgerät • Versorgungsspannung 12 V • maximale Stromaufnahme max. 1,5 A	
Netzspannung	100 V – 240 V
Netzfrequenz	50 Hz – 60 Hz
Leistungsaufnahme	max. 18 W
Stromversorgung: optionales Akkusatz seca 453 • Laufzeit (Displayhelligkeit: 80 %) ca. 8 h • Ladezeit (leer -> voll) ca. 3 h • Lademethode Steckernetzgerät der Waage	
IEC 60601-1: elektromedizinisches Gerät, Typ BF	
Schutzart gemäß IEC 60529	IP 21

Allgemeine technische Daten	
Betriebsart	Dauerbetrieb
Medizinprodukt gemäß Verordnung (EU) 2017/745:	Klasse I mit Messfunktion
Anwendungsteile gemäß IEC 60601-1: • Waagen seca 655/654 • Stehhilfe seca 455 • Digitaler Teleskop-Längenmessstab seca 254	Multifunktionsdisplay, Glasplatte Oberer Rellingbogen Kopfschieber, Messzunge
Schnittstellen: • USB • WiFi • LAN • Internes Bussystem/Multifunktionsdisplay	USB 2.0, max. 500 mA IEEE 802.11b/g/n/e/i IEEE 802.3u seca Device Bus (SDB)
Mindestgewicht (Auslösen des Messvorganges bei Geräte- kombinationen mit Sprachführung)	0,5 kg

12.4 Abmessungen und Gewichte

Abmessungen und Gewichte	
Waage mit Stehhilfe	
Abmessungen: • Tiefe • Breite • Höhe	653 mm 801 mm 1280 mm
Eigengewicht	ca. 25 kg
Waage mit Ultraschalllängenmessstab	
Abmessungen: • Tiefe • Breite • Höhe (Standard/kurze Säule)	614 mm 600 mm 2387 mm/2187 mm
Eigengewicht	ca. 22 kg
Waage mit Stehhilfe und Ultraschalllängenmessstab	
Abmessungen: • Tiefe • Breite • Höhe (Standard/kurze Säule)	650 mm 801 mm 2387 mm/2187 mm
Eigengewicht	ca. 29 kg
Waage mit Stehhilfe und digitalem Teleskop-Längenmessstab	
Abmessungen: • Tiefe • Breite • Höhe (Messstab eingefahren/ausgefahren)	636 mm 801 mm 1299 mm/2367 mm
Eigengewicht	ca. 26 kg

12.5 Gewichtsmessung

Geeichtes Modell	
Eichung nach Richtlinie 2014/31/EU	Klasse III
Höchstlast • Wägebereich 1 • Wägebereich 2	150 kg 300 kg

Geeichtes Modell	
Mindestlast	
• Wägebereich 1	1 kg
• Wägebereich 2	2 kg
Feinteilung	
• Wägebereich 1	50 g
• Wägebereich 2	100 g
Tarierbereich	300 kg (subtraktiv)
Genauigkeit bei Ersteichung	
• Wägebereich 1: 0 bis 25 kg	± 25 g
• Wägebereich 1: 25 bis 100 kg	± 50 g
• Wägebereich 1: 100 bis 150 kg	± 75 g
• Wägebereich 2: 0 bis 50 kg	± 50 g
• Wägebereich 2: 50 bis 200 kg	± 100 g
• Wägebereich 2: 200 bis 300 kg	± 150 g

Ung geeichtes Modell	
Höchstlast	360 kg
Mindestlast	1 kg
Feinteilung	50 g
Tarierbereich	360 kg (subtraktiv)
Genauigkeit	
• 0 kg bis 50 kg	± 50 g
• 50 kg bis 360 kg	± 50 g / ± 0,10 %

12.6 Längenmessung

Ultraschalllängen- messstab

Messbereich, Teilung, Genauigkeit	
Längenmessung, Standard	
• Messbereich ohne Stehhilfe	60 – 220 cm
• Messbereich mit Stehhilfe	100 – 220 cm
• Teilung	1 mm
Genauigkeit	
• Messbereich 60 – 200 cm	± 5 mm
• Messbereich >200 – 220 cm	± 6 mm
20° C Umgebungstemperatur, keine Luftbewegungen, keine störenden Gegenstände in der Umgebung des Messbereichs	
Längenmessung, kurz	
• Messbereich ohne Stehhilfe	60 – 200 cm
• Messbereich mit Stehhilfe	100 – 200 cm
• Teilung	1 mm
Genauigkeit	
• Messbereich 60 – 180 cm	± 5 mm
• Messbereich >180 – 200 cm	± 6 mm
20° C Umgebungstemperatur, keine Luftbewegungen, keine störenden Gegenstände in der Umgebung des Messbereichs	

Signale und Sprachausgaben	
LED „Betriebsstatus“ am Ultraschallkopf leuchtet stetig.	Das Gerät ist messbereit.
„Bitte stehen Sie aufrecht und blicken Sie nach vorn.“	Instruktion an den Patienten.
LED „Betriebsstatus“ am Ultraschallkopf erlischt.	Der Messvorgang wird durchgeführt.
„Bewegen Sie sich nicht. Die Messung startet jetzt.“	Instruktion an den Patienten.
Kurze Signaltöne.	Der Messvorgang wird durchgeführt.
Langer Signalton.	Der Messvorgang ist abgeschlossen.
„Ihr Körpergewicht beträgt (...) Kilogramm. Ihre Körpergröße beträgt (...) Zentimeter. Ihr BMI beträgt (...).“	Ansage der Messergebnisse.
„Die Messung ist beendet. Bitte verlassen Sie die Plattform.“	Instruktion an den Patienten.

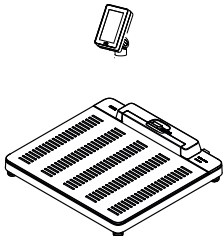
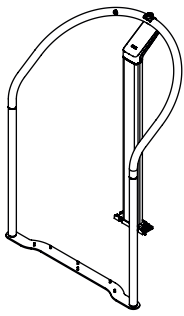
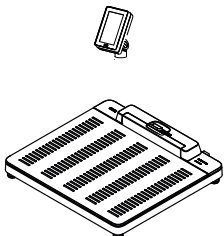
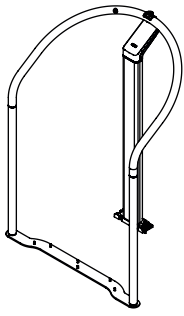
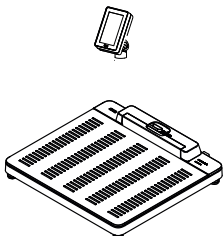
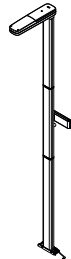
Digitaler Teleskoplängenmessstab

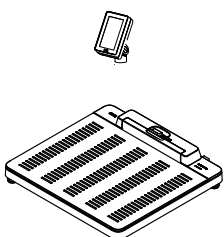
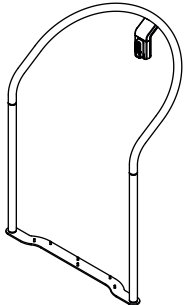
Messbereich, Teilung, Genauigkeit	
Messbereich 1	10 – 122 cm (4 inch – 48 inch)
Messbereich 2	122 – 228,8 cm (48 inch – 90 inch)
Teilung	1 mm (1/8 inch)
Genauigkeit	± 5 mm

13 OPTIONALES ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

Zubehör/Ersatzteil	Artikelnummer
Switchmode-Netzgerät: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1,5 A / 18 W	68 32 10 272
Barcode-Scanner	siehe Empfehlung unter www.seca.com
Halter seca 463 für Barcode-Scanner	463 0000 009
Figur „Pandabär“ seca 459	459 0000 009
Aufkleber „Tiere“ seca 487 für Ultraschalllängenmessstäbe	487 0045 009
RS232-Adapterbox seca 480 (nicht für alle Modelle und nicht in allen Ländern verfügbar, weitere Informationen unter www.seca.com)	480 6900 009
Akku-Set seca 453 (nicht für alle Modelle und nicht in allen Ländern verfügbar, weitere Informationen unter www.seca.com)	453 0000 009
Stehhilfen	→ Kompatible seca Produkte, Seite 93
Längenmessstäbe	
Konfigurationssoftware	→ Kompatible seca Produkte, Seite 93
Auswertesoftware	

14 KOMPATIBLE SECA PRODUKTE

Waage	Stehhilfe	Längenmessstab	Konfigurationssoftware	Auswertesoftware
seca Medical, Gehäusefarbe: Weiß				
 seca 655/654 655 7021 099 654 1321 009	 seca 455 455 0001 009	—	 seca connect 103 ab Version 2.0	 seca analytics 125
 seca 654 654 1321 009	 seca 455 455 0001 009	 seca 254 254 1817 009	 seca connect 103 ab Version 2.0	 seca analytics 125
 seca 655/654 655 7021 099 654 1321 009	—	 seca 257, Standard 257 1714 009 seca 257, kurz 257 2914 009	 seca connect 103 ab Version 2.0	 seca analytics 125

Waage	Stehhilfe	Längenmessstab	Konfigurationssoftware	Auswertesoftware
seca Medical, Gehäusefarbe: Weiß				
 seca 655/654 655 7021 099 654 1321 009	 seca 455 455 0002 009	 seca 257, Standard 257 1714 009 seca 257, kurz 257 2914 009	 seca connect 103 ab Version 2.0	 seca analytics 125

15 ENTSORGUNG

15.1 Gerät entsorgen



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Das Gerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Beachten Sie Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an den seca Service unter **service@seca.com**.

15.2 Batterien und Akkus entsorgen



Werfen Sie verbrauchte Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll, unabhängig davon, ob diese Schadstoffe enthalten oder nicht. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, Batterien und Akkus über kommunale Sammelstellen oder Sammelstellen des Handels zu entsorgen. Geben Sie Batterien und Akkus nur im vollständig entladenen Zustand ab.

16 GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und das Gerät darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Bitte wenden Sie sich im Gewährleistungsfall an Ihre seca Niederlassung oder den Händler, über den Sie das Produkt bezogen haben.

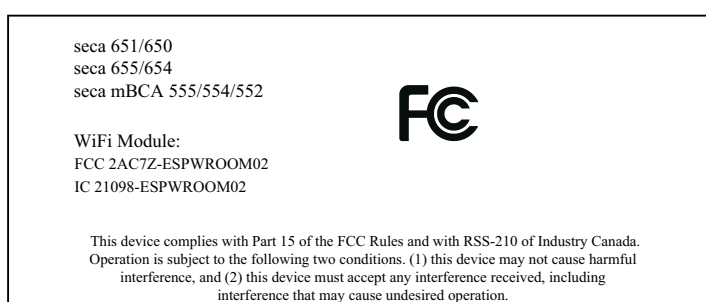
17 KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

17.1 Europa



Hiermit erklärt die seca gmbh & co. kg, dass das Produkt den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.seca.com.

17.2 USA und Kanada



NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

Medical Measuring Systems and Scales since 1840

seca gmbh & co. kg
Hammer Steindamm 3–25
22089 Hamburg · Germany
T +49 40 20 00 00 0
F +49 40 20 00 00 50
E info@seca.com

seca operates worldwide with headquarters
in Germany and branches in:

[seca france](#)
[seca united kingdom](#)
[seca north america](#)
[seca schweiz](#)
[seca zhong guo](#)
[seca nihon](#)
[seca mexico](#)
[seca austria](#)
[seca polska](#)
[seca middle east](#)
[seca suomi](#)
[seca américa latina](#)
[seca asia pacific](#)
[seca danmark](#)
[seca benelux](#)
[seca lietuva](#)

and with exclusive partners in
more than 110 countries.

All contact data at seca.com